

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. September 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 16. Juli 2007
Artikelnummer: 2010421063234

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IIID, Telefon: +49 (0)6 11 / 75 - 3635 oder 22 88; Fax: +49 (0)6 11 / 75 39 52 oder
E-Mail: barbara.kottenbrink@destatis.de oder arbeitsmarkt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkung

Textteil

Qualitätsmerkmale der Statistik

Qualitätsbericht der Beschäftigtenstatistik

Ergänzende Hinweise und Erläuterungen

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Schaubilder

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Verteilung deutscher und ausländischer sozialversicherungspflichtig Beschäftigter nach Alter

Tabellenteil: 30.09.2006

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

- 1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 1
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 2
- 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Ländern, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, Deutschen und Ausländern
- 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern
- 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 1
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 2
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 1
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 2

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **Frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein.

Die Angaben für die **Neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen .

Für das Land **Berlin** können statistische Ergebnisse, infolge der Zusammenlegung von Arbeitsagenturen, nicht mehr getrennt nach Ost- und West-Berlin nachgewiesen werden.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- % = Prozent

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Online-Veröffentlichung wird die vierteljährliche Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Die bis einschließlich der Berichterstattung über Ergebnisse zum Stichtag 31.12.2002 als gedruckte Veröffentlichung erschienene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.1 „Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“, wurde als Printpublikation eingestellt.

Nachgewiesen werden in dieser Online-Publikation Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern wird in begrenztem Umfang auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Die Arbeitsteilung zwischen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder bei Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik berücksichtigt die unterschiedlichen Analyseinteressen und gewährleistet eine optimale Nutzung des Datenmaterials. Die getroffenen Regelungen sehen vor, dass zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und der Bundesagentur für Arbeit die Publikationen statistischer Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik weitgehend abgestimmt und auf Basis des gleichen Datenbestandes vorgenommen werden. Veröffentlichungen der BA können online über das Internet (www.arbeitsagentur.de) bezogen werden. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke - auch im Sinne eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes - die weitgehende wirtschaftssystematische, berufsfachliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefassten Ergebnissen für ausgewählte tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und insbesondere regional tiefer gegliedert sind. Auf der Grundlage zentral erstellter Tabellierungsprogramme, die allen Statistischen Landesämtern zur Verfügung stehen, ist die Erstellung einheitlich aufgebauter und abgegrenzter Tabellen in Bund und Ländern möglich.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.03.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach - in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Nachweise zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind ebenso wie die Ergebnisse über Beschäftigungsverläufe (sog. Jahreszeitraummaterial) in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Auskünfte und Auswertungen zu diesen Materialien können deshalb auch nur von dort eingeholt werden.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand (Dateistand) von März 2007 zugrunde.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig. Die BA behält sich vor, während dieses Zeitraumes die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich.

Bei der Darstellung von Regionalergebnissen ist darauf zu achten, dass die Gebietsteile von Berlin Ost und West nicht mehr getrennt nachgewiesen werden können. Aus diesem Grund werden die statistischen Ergebnisse für Berlin im Tabellenteil gesondert nachgewiesen.

Ab dem 01.01.2005 entfällt die Unterscheidung Arbeiter und Angestellte infolge der Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Qualitätsmerkmale der Statistik finden Sie auf unseren Internetseiten.

[Qualitätsbericht der "Vierteljährliche Bestandsauszählungen
der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten"](#)

Ergänzende Hinweise und Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-/Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit, das mit Wirkung vom 01.01.1973 im Früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den Neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 01.01.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer („Beschäftigte“) einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 01.01. 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24.03.1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen ¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845)), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV) ²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten Beschäftigtenzahlen wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von mehr als drei Viertel an allen Erwerbstätigen ³⁾.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

¹⁾ § 282 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)-Arbeitsförderung- vom 24.03.1997, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, vom 14.08.2006 (BGBl. I S. 1897).

²⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert am 23.01.2006 (BGBl. I S. 152).

³⁾ Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Lücken, S.: Das derzeitige System der Erwerbstätigenstatistiken, in: WiSta 3/2002, S. 165 ff.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-) Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung,
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Beendigung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung,
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15.04. des Folgejahres),
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Die Meldefristen wurden vereinheitlicht; alle Meldungen haben mit der nächsten Lohn- und Gehaltsabrechnung zu erfolgen, maximal jedoch innerhalb von 6 Wochen seit Eintritt des Ereignisses.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 3 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 01.01.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Ab Januar 2006 sind nur noch maschinell erstellte Meldungen mit gesicherter und verschlüsselter Datenübertragung innerhalb bestimmter Fristen zulässig. Dies wird durch eine Änderung des § 28a Abs.1 SGB IV sowie des § 18 der DEÜV im Verwaltungsvereinfachungsgesetz konkretisiert. Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (über die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Einzugsstellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für die bisherigen LVA-Versicherten die Deutsche Rentenversicherung (jeweiliger Regionalträger), für die bisherigen Versicherten der Bahnversicherungsanstalt, der Seekasse sowie der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar die deutsche Rentenversicherung „Knappschaft-Bahn-See“, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund. Nach einer weiteren Prüfung dort werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 09.12.2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Angestellte ab dem 01.01.2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Zum 01.10.2005 erfolgte die strukturelle Änderung der Rentenversicherung (mit Umbenennung der Rentenversicherungsträger).

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis – in Form einer Haupttätigkeit - standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

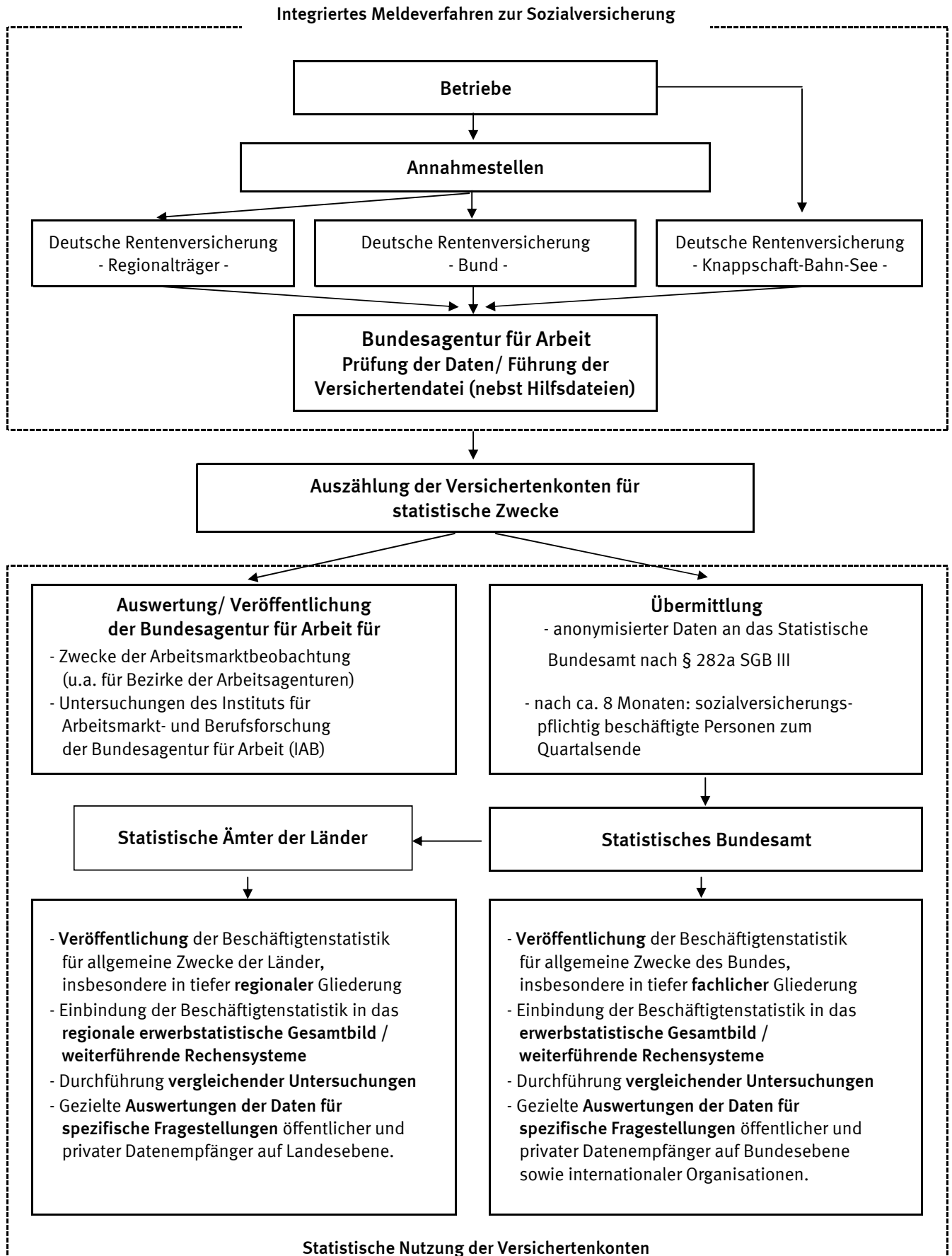
Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten, der seine Arbeitsstelle gewechselt hat, zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.06.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost – von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen – seit dem 31.03.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden diese Ergebnisse erstmals seit dem 31.03.1977 (Früheres Bundesgebiet) bzw. 30.06.1993 (Neue Länder und Berlin-Ost) nachgewiesen.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Zu den auswertbaren Merkmalen der Beschäftigtenstatistik siehe „Qualitätsmerkmale der Statistik“

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu dem von der Sozialversicherungspflicht erfassten Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 01.04.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 01.04.2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis erfolgt gesondert durch die Bundesagentur für Arbeit.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen von der Versicherungspflicht befreit und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM- bzw. Euro- Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Beschäftigungen nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im Früheren Bundesgebiet	in den Neuen Ländern und Berlin-Ost
- mtl. -		
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM	
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM	
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM	300 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM	390 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM	440 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM	470 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM	500 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM	520 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM	520 DM
01.01.1999 - 31.03.1999	630 DM	530 DM
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro	
01.04.2003 -	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis eines Gymnasiums, der gymnasialen Oberstufe einer integrierten Gesamtschule, eines Abendgymnasiums oder Kollegs sowie eines Fachgymnasiums. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis einer Fachoberschule.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.)

oder

- der Abschluss an einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).
- der Abschluss an einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als „abgeschlossene Berufsausbildung“ die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf/RV-Träger (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Merkmal ist weggefallen (siehe Vorbemerkung).

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt.

Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (=Vollzeit) liegt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten (Beschäftigte mit 18 und mehr Stunden bzw. mit weniger als 18 Stunden Wochenarbeitszeit) – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁵⁾ Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 vom 19.12.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1041	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen⁶⁾ zugrunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen/Betrieb) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind. Weitere mögliche Abweichungen ergeben sich aus Art und Zeitpunkt der Erhebung.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebs – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zu Verfügung gestellt worden ist.

⁵⁾Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

⁶⁾ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung).

Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte. Im Sinne der NACE Rev. 1 ist dies die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichem Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnissgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder Angaben bis zur Ebene der dreistellig numerisch verschlüsselten Wirtschaftsgruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – nach dem Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen.

Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

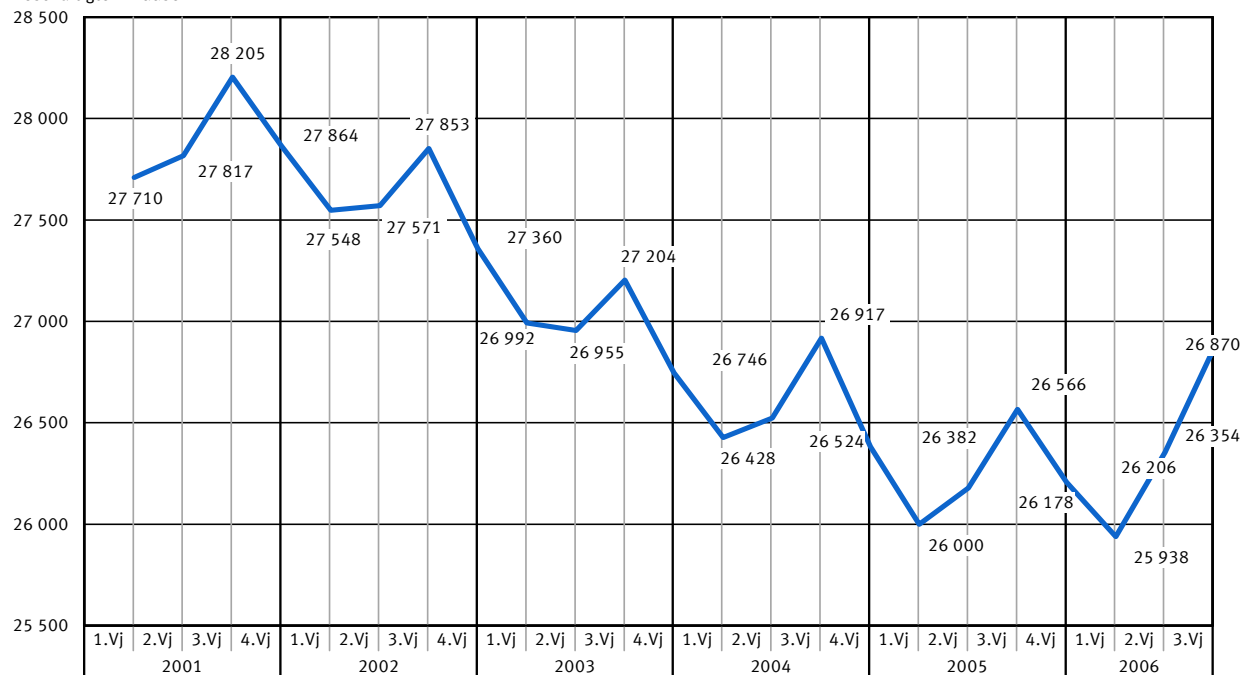
Erläuterungen zu den Staatsangehörigkeitsangaben für Bürger aus den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien:

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien – Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Montenegro – sind im Meldeverfahren zur Sozialversicherung zu einem erheblichen Teil noch nicht differenziert nach der aktuellen Staatsangehörigkeit erfasst. Aus diesem Grund wird diese Gruppe in der Position „Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien“ zusammengefasst. Getrennt dargestellt wird lediglich der EU-Mitgliedstaat Slowenien, um die Untererfassung der EU-Summe so niedrig wie möglich zu halten. In der Anzahl der slowenischen Beschäftigten sind nur die Personen erfasst, die ausdrücklich mit dieser Staatsangehörigkeit gemeldet wurden. Es ist deshalb davon auszugehen, dass sowohl diese Zahl als auch die EU-Summe etwas zu niedrig liegen.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

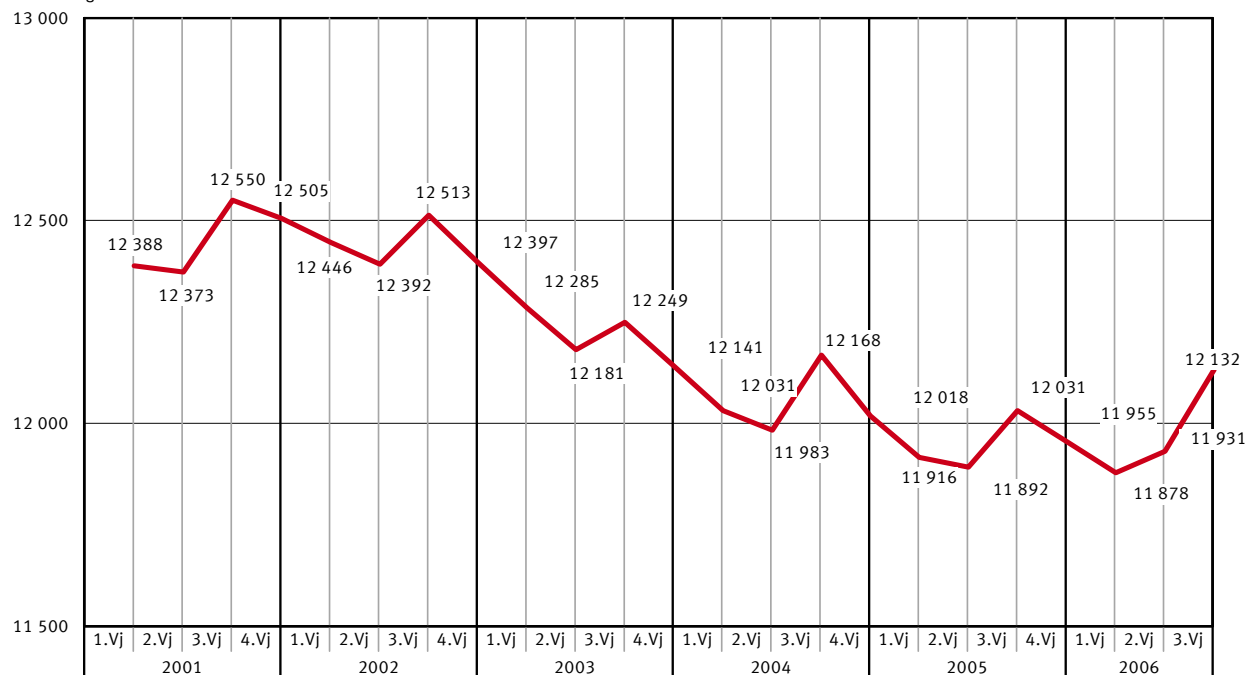
Beschäftigte in Tausend

Insgesamt



Frauen

Beschäftigte in Tausend

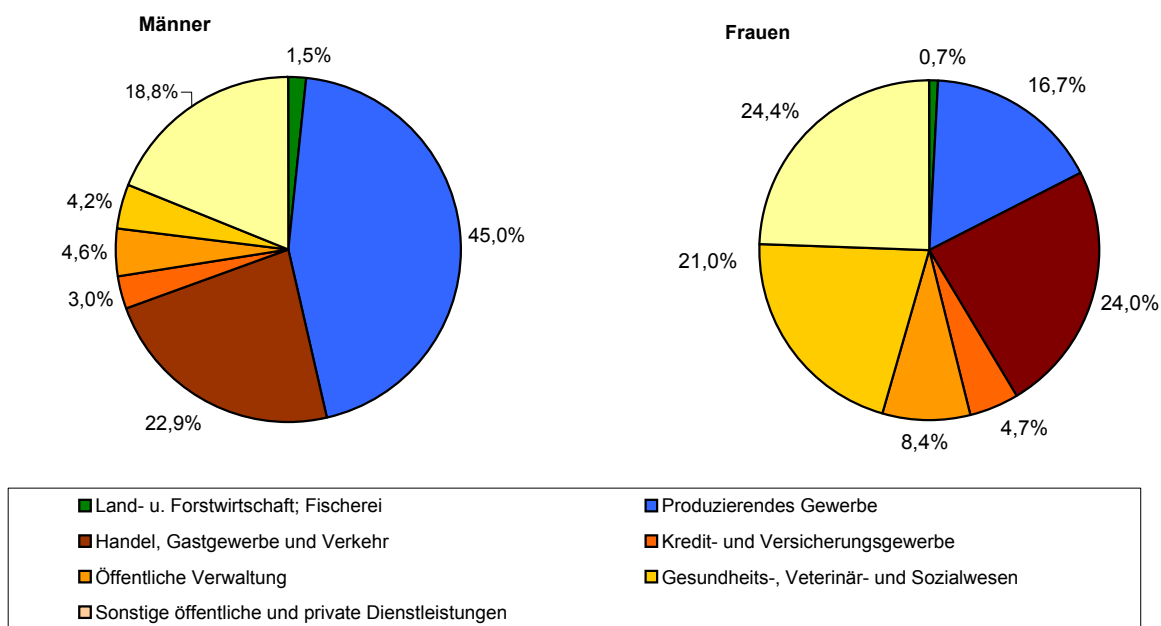


Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0209

Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA).
Stand: März 2007.

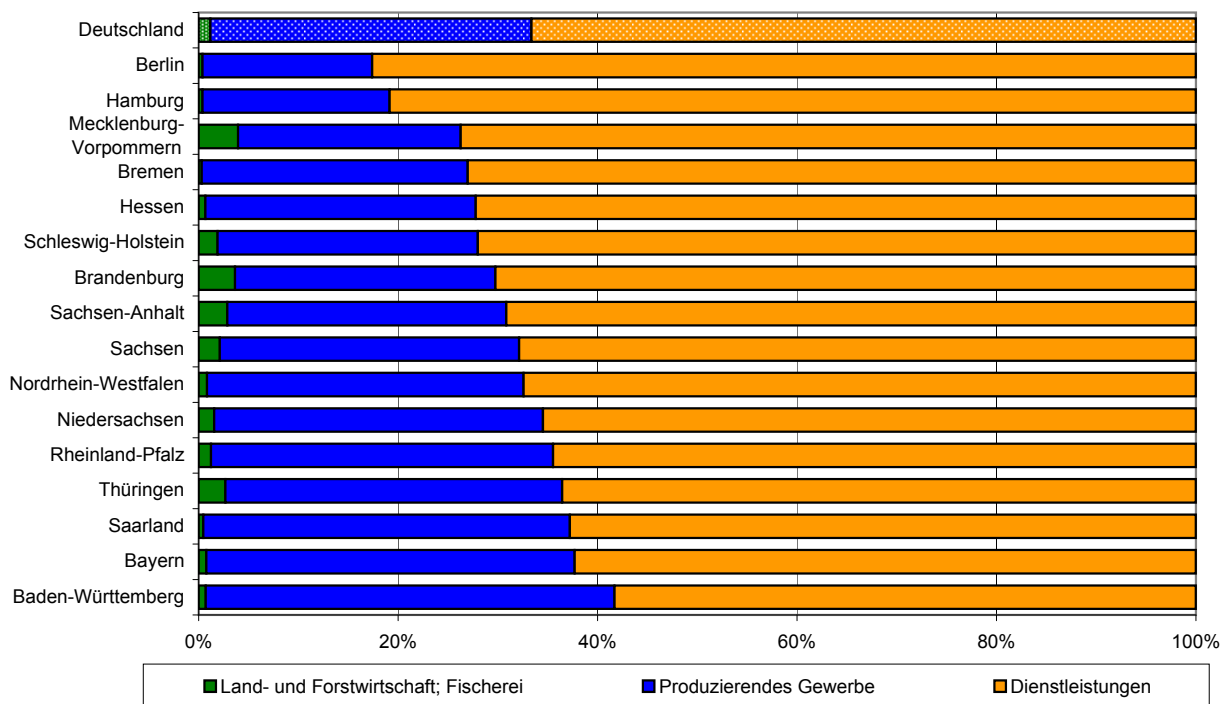
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Beschäftigte am 30.09.2006



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Länder

Beschäftigte am 30.09.2006



Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA).
Stand: März 2007.

Deutschland

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Insgesamt	26 869 603	14 737 969	12 131 634	2,0	2,2	1,7	1,1	1,4	0,8
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	25 053 677	13 591 592	11 462 085	2,0	2,2	1,7	1,0	1,3	0,7
Ausländer/-innen	1 809 151	1 142 252	666 899	1,5	1,7	1,2	2,9	2,8	3,0
dar. aus EU-Ländern	670 166	405 541	264 625	0,5	0,6	0,3	1,9	1,3	2,8
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 103 458	640 924	462 534	31,6	30,3	33,5	0,4	0,9	-0,4
20 - 25	2 329 073	1 204 570	1 124 503	2,3	3,2	1,5	1,7	3,6	-0,3
25 - 30	2 757 329	1 443 006	1 314 323	1,3	2,0	0,7	3,2	4,0	2,3
30 - 35	2 825 130	1 577 022	1 248 108	-0,3	-0,1	-0,5	-4,0	-4,0	-4,0
35 - 40	3 770 619	2 143 319	1 627 300	-0,6	-0,5	-0,8	-3,7	-3,7	-3,7
40 - 45	4 234 583	2 357 955	1 876 628	0,7	0,9	0,6	1,6	2,0	1,3
45 - 50	3 718 830	2 002 831	1 715 999	1,5	1,7	1,3	3,8	4,3	3,2
50 - 55	3 023 104	1 605 138	1 417 966	1,2	1,4	1,1	2,4	2,8	2,0
55 - 60	2 247 018	1 222 543	1 024 475	2,2	2,1	2,4	8,5	8,0	9,1
60 - 65	751 745	467 600	284 145	1,9	1,7	2,3	-2,4	-4,1	0,5
65 und mehr	108 714	73 061	35 653	3,8	4,4	2,5	6,1	7,5	3,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	22 291 522	14 003 587	8 287 935	2,2	2,2	2,1	0,5	1,0	-0,3
Teilzeitbeschäftigung	4 568 083	728 907	3 839 176	0,8	1,1	0,8	4,3	9,5	3,3
davon:									
unter 18 Stunden	866 735	175 090	691 645	0,7	-0,5	1,0	5,4	5,1	5,5
18 Stunden und mehr	3 701 348	553 817	3 147 531	0,9	1,6	0,8	4,0	10,9	2,9
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	400 485	284 178	116 307	2,4	2,8	1,3	0,8	1,2	-0,0
Bergleute, Mineralgewinner	32 319	31 659	660	-0,8	-0,8	0,2	-9,2	-9,3	-4,3
Fertigungsberufe	7 302 301	6 113 204	1 189 097	2,9	3,1	1,9	1,4	1,6	0,5
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	514 289	480 501	33 788	1,8	1,8	0,8	1,1	1,4	-2,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 808 936	1 713 979	94 957	3,6	3,6	3,6	0,6	0,7	-0,8
Elektriker	652 248	613 807	38 441	3,2	3,2	2,5	0,6	0,6	0,5
Ernährungsberufe	711 983	406 932	305 051	2,4	2,9	1,8	0,2	0,5	-0,2
Bauberufe	638 730	631 800	6 930	4,6	4,6	2,8	1,6	1,7	-8,3
Technische Berufe	1 843 427	1 521 867	321 560	0,8	0,7	1,2	0,4	0,3	0,6
Dienstleistungsberufe	16 949 713	6 582 972	10 366 741	1,5	1,5	1,6	1,1	1,4	0,9
darunter:									
Warenkaufleute	2 127 401	747 169	1 380 232	2,2	2,3	2,1	0,8	1,3	0,5
Verkehrsberufe	1 966 234	1 630 686	335 548	1,5	1,5	1,6	2,0	2,1	1,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 825 499	2 095 890	3 729 609	1,4	1,4	1,4	0,8	1,2	0,5
Gesundheitsdienstberufe	1 997 432	307 347	1 690 085	1,2	0,3	1,3	0,9	1,0	0,9
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	341 358	204 089	137 269	9,7	9,7	9,6	5,5	6,1	4,7
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	18 592 107	10 155 835	8 436 272	1,6	1,9	1,2	-0,5	-0,2	-0,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 752 585	2 105 915	1 646 670	4,8	6,0	3,4	-1,7	-1,1	-2,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	14 839 522	8 049 920	6 789 602	0,8	0,9	0,6	-0,2	0,0	-0,5
Abitur ⁶⁾	1 740 283	813 566	926 717	3,7	3,5	3,9	3,4	3,2	3,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	521 444	264 320	257 124	9,3	8,1	10,6	3,8	3,6	4,0
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	1 218 839	549 246	669 593	1,5	1,4	1,6	3,2	3,0	3,4
Fachhochschule ⁷⁾	963 446	636 938	326 508	1,5	1,2	2,0	2,8	2,0	4,4
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 625 637	1 006 921	618 716	0,8	0,6	1,2	2,9	1,9	4,6
Ohne Angabe	3 948 130	2 124 709	1 823 421	3,5	3,9	3,1	7,5	8,6	6,2

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%							
Insgesamt	21 750 916	12 148 158	9 602 758	1,9	2,0	1,8	1,1	1,3	0,9
	nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾								
Deutsche	20 039 054	11 064 156	8 974 898	2,0	2,1	1,8	1,0	1,2	0,8
Ausländer/-innen	1 705 852	1 080 350	625 502	1,4	1,6	1,2	2,6	2,5	2,8
dar. aus EU-Ländern	639 542	387 908	251 634	0,5	0,5	0,3	1,6	1,0	2,5
	nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	875 397	504 139	371 258	33,3	32,1	35,0	0,9	1,5	-0,0
20 - 25	1 906 008	979 340	926 668	2,5	3,2	1,8	1,3	3,2	-0,6
25 - 30	2 270 225	1 191 980	1 078 245	1,2	1,7	0,6	2,7	3,2	2,0
30 - 35	2 350 869	1 329 847	1 021 022	-0,3	-0,1	-0,4	-3,8	-3,9	-3,7
35 - 40	3 114 149	1 813 932	1 300 217	-0,7	-0,7	-0,8	-3,8	-4,0	-3,5
40 - 45	3 423 588	1 963 485	1 460 103	0,8	0,9	0,8	2,1	2,3	1,8
45 - 50	2 978 784	1 644 501	1 334 283	1,5	1,6	1,3	3,9	4,4	3,4
50 - 55	2 352 278	1 281 373	1 070 905	1,3	1,3	1,2	2,7	3,0	2,4
55 - 60	1 775 893	992 462	783 431	1,7	1,6	1,9	7,3	6,7	8,0
60 - 65	607 740	383 340	224 400	2,5	2,2	3,0	-0,3	-2,2	3,1
65 und mehr	95 985	63 759	32 226	3,5	4,1	2,3	5,5	6,8	3,0
	nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾								
Vollzeitbeschäftigung	18 018 042	11 564 166	6 453 876	2,2	2,1	2,3	0,6	0,9	-0,0
Teilzeitbeschäftigung	3 724 721	579 390	3 145 331	0,7	0,8	0,7	4,0	9,3	3,0
davon:									
unter 18 Stunden	790 768	150 251	640 517	0,6	-0,6	0,9	5,3	5,2	5,3
18 Stunden und mehr	2 933 953	429 139	2 504 814	0,7	1,2	0,6	3,6	10,9	2,5
	nach Berufsbereichen ²⁾								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	270 431	197 329	73 102	2,1	2,3	1,6	2,2	2,4	1,6
Bergleute, Mineralgewinner	29 495	29 025	470	-1,3	-1,3	0,6	-10,1	-10,2	-3,9
Fertigungsberufe	5 955 881	5 005 913	949 968	2,7	2,8	1,9	1,2	1,4	0,5
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	433 696	405 373	28 323	1,4	1,5	0,5	0,4	0,7	-3,6
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 486 594	1 411 550	75 044	3,4	3,4	3,7	0,4	0,5	-1,1
Elektriker	526 602	497 305	29 297	3,3	3,3	2,8	0,8	0,8	0,3
Ernährungsberufe	560 757	331 856	228 901	2,4	2,7	1,9	0,0	0,0	0,0
Bauberufe	466 180	461 991	4 189	4,0	4,0	4,4	1,9	1,9	-2,4
Technische Berufe	1 559 514	1 311 073	248 441	0,8	0,7	1,5	0,4	0,3	1,0
Dienstleistungsberufe	13 690 584	5 458 985	8 231 599	1,6	1,5	1,7	1,1	1,3	0,9
darunter:									
Warenkaufleute	1 732 124	630 897	1 101 227	2,4	2,3	2,4	0,9	1,3	0,7
Verkehrsberufe	1 579 827	1 318 706	261 121	1,4	1,4	1,6	2,0	2,1	1,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 764 363	1 788 881	2 975 482	1,5	1,4	1,5	0,9	1,2	0,7
Gesundheitsdienstberufe	1 594 786	251 066	1 343 720	1,2	0,2	1,3	0,8	0,5	0,8
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	245 011	145 833	99 178	10,8	10,6	11,0	6,6	7,3	5,7
	nach der Ausbildung								
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	15 113 595	8 400 868	6 712 727	1,5	1,8	1,2	-0,6	-0,4	-0,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 295 256	1 843 581	1 451 675	4,7	5,7	3,3	-1,8	-1,2	-2,5
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	11 818 339	6 557 287	5 261 052	0,7	0,7	0,6	-0,3	-0,2	-0,4
Abitur ⁶⁾	1 477 070	704 283	772 787	3,7	3,4	4,0	3,5	3,2	3,7
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	443 354	226 793	216 561	9,3	8,0	10,7	3,5	3,3	3,8
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	1 033 716	477 490	556 226	1,5	1,4	1,6	3,4	3,1	3,7
Fachhochschule ⁷⁾	766 656	541 934	224 722	1,6	1,2	2,6	3,2	2,2	5,6
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 254 996	806 524	448 472	0,9	0,7	1,3	3,4	2,3	5,3
Ohne Angabe	3 138 599	1 694 549	1 444 050	3,6	3,8	3,3	7,6	8,7	6,4

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

Neue Länder (ohne Berlin)

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%							
Insgesamt	4 076 613	2 084 580	1 992 033	2,2	3,0	1,3	1,1	1,9	0,2
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	4 038 541	2 059 421	1 979 120	2,1	3,0	1,3	1,0	1,8	0,1
Ausländer/-innen	37 761	24 978	12 783	5,0	5,8	3,5	11,7	10,9	13,1
dar. aus EU-Ländern	14 243	9 313	4 930	4,1	5,3	2,0	12,7	11,5	14,9
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	199 820	122 056	77 764	24,3	23,2	26,2	-1,5	-1,3	-1,9
20 - 25	336 451	185 173	151 278	1,2	2,7	-0,5	3,6	5,9	1,0
25 - 30	373 247	197 245	176 002	2,3	3,7	0,8	5,9	8,2	3,4
30 - 35	362 430	191 805	170 625	-0,4	0,4	-1,2	-5,5	-4,7	-6,4
35 - 40	510 823	257 513	253 310	0,1	1,0	-0,8	-3,3	-2,0	-4,5
40 - 45	639 621	311 466	328 155	0,3	0,8	-0,2	-0,8	-0,3	-1,3
45 - 50	600 213	291 237	308 976	1,7	2,4	1,0	2,7	3,5	1,9
50 - 55	554 362	268 933	285 429	1,2	1,8	0,7	1,2	1,9	0,6
55 - 60	380 224	186 957	193 267	4,7	5,1	4,4	14,4	15,2	13,5
60 - 65	110 704	65 562	45 142	-0,4	-0,3	-0,6	-11,1	-12,7	-8,8
65 und mehr	8 718	6 633	2 085	6,8	7,5	4,8	12,1	12,4	11,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	3 435 133	1 986 365	1 448 768	2,2	3,1	1,1	0,2	1,5	-1,5
Teilzeitbeschäftigung	640 145	97 598	542 547	1,8	2,8	1,6	5,8	10,9	4,9
davon:									
unter 18 Stunden	45 597	12 477	33 120	2,5	1,1	3,1	8,8	6,9	9,5
18 Stunden und mehr	594 548	85 121	509 427	1,7	3,1	1,5	5,6	11,5	4,6
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	119 783	80 461	39 322	2,9	3,9	0,9	-2,2	-1,9	-2,9
Bergleute, Mineralgewinner	2 721	2 553	168	5,1	5,4	1,8	2,0	2,2	-0,6
Fertigungsberufe	1 173 072	965 496	207 576	4,0	4,4	2,4	2,3	2,7	0,2
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	73 931	68 971	4 960	3,6	3,7	2,6	5,2	5,4	2,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	280 261	263 807	16 454	4,3	4,4	3,0	1,7	1,8	-0,0
Elektriker	106 024	98 191	7 833	3,0	3,1	1,4	0,3	0,2	1,3
Ernährungsberufe	123 111	58 626	64 485	2,8	4,0	1,7	0,3	1,7	-1,0
Bauberufe	157 220	154 779	2 441	5,9	6,0	0,2	1,0	1,3	-16,9
Technische Berufe	219 509	162 505	57 004	0,8	1,0	0,2	0,3	0,8	-1,1
Dienstleistungsberufe	2 483 244	825 270	1 657 974	1,3	1,6	1,1	0,7	1,5	0,3
darunter:									
Warenkaufleute	313 840	87 852	225 988	1,4	1,9	1,2	-0,0	1,2	-0,5
Verkehrsberufe	320 530	257 883	62 647	2,1	2,2	1,9	2,2	2,3	1,8
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	787 248	212 253	574 995	1,0	1,2	1,0	-0,1	0,3	-0,3
Gesundheitsdienstberufe	310 008	41 175	268 833	1,1	1,0	1,2	1,4	3,5	1,1
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	78 284	48 295	29 989	6,5	7,1	5,6	2,8	3,0	2,4
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	2 924 078	1 498 453	1 425 625	2,0	3,0	1,0	-0,1	0,7	-1,0
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	353 569	207 882	145 687	6,1	8,1	3,3	-1,2	-0,3	-2,4
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	2 570 509	1 290 571	1 279 938	1,5	2,2	0,7	0,0	0,9	-0,9
Abitur ⁶⁾	176 539	72 255	104 284	4,0	4,3	3,9	2,5	2,7	2,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	46 435	21 859	24 576	12,2	11,5	12,7	6,5	7,1	6,0
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	130 104	50 396	79 708	1,4	1,4	1,4	1,1	0,9	1,3
Fachhochschule ⁷⁾	157 587	73 831	83 756	0,9	1,0	0,9	1,2	0,7	1,7
Hochschule/Universität ⁸⁾	269 168	143 596	125 572	0,2	-0,2	0,6	0,6	-0,3	1,6
Ohne Angabe	549 241	296 445	252 796	3,8	5,0	2,5	7,8	9,8	5,5

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

Berlin

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2006			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2005		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Insgesamt	1 042 074	505 231	536 843	1,7	1,9	1,5	1,6	1,9	1,3
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	976 082	468 015	508 067	1,7	1,9	1,6	1,4	1,7	1,2
Ausländer/-innen	65 538	36 924	28 614	1,5	2,0	0,9	4,9	5,4	4,2
dar. aus EU-Ländern	16 381	8 320	8 061	0,5	1,2	-0,2	5,7	5,8	5,6
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	28 241	14 729	13 512	35,7	34,5	37,2	-1,9	-1,1	-2,8
20 - 25	86 614	40 057	46 557	3,2	4,4	2,1	2,4	4,6	0,6
25 - 30	113 857	53 781	60 076	1,3	1,7	1,0	4,7	5,6	4,0
30 - 35	111 831	55 370	56 461	0,3	0,5	0,1	-1,9	-1,8	-2,0
35 - 40	145 647	71 874	73 773	-0,6	-0,5	-0,6	-3,5	-3,0	-3,9
40 - 45	171 374	83 004	88 370	0,6	0,7	0,5	1,7	1,7	1,7
45 - 50	139 833	67 093	72 740	1,7	1,9	1,5	5,3	5,9	4,8
50 - 55	116 464	54 832	61 632	0,6	0,9	0,4	1,2	1,9	0,5
55 - 60	90 901	43 124	47 777	2,5	2,2	2,7	10,3	9,8	10,8
60 - 65	33 301	18 698	14 603	0,2	-0,1	0,7	-8,1	-10,1	-5,3
65 und mehr	4 011	2 669	1 342	4,5	4,7	4,1	9,2	11,5	4,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	838 347	453 056	385 291	2,0	2,0	1,9	0,8	1,2	0,4
Teilzeitbeschäftigung	203 217	51 919	151 298	0,6	1,1	0,5	4,9	8,4	3,8
davon:									
unter 18 Stunden	30 370	12 362	18 008	0,7	-0,8	1,7	4,2	2,1	5,7
18 Stunden und mehr	172 847	39 557	133 290	0,6	1,7	0,3	5,0	10,6	3,5
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	10 271	6 388	3 883	3,0	4,2	1,1	0,9	1,6	-0,4
Bergleute, Mineralgewinner	103	81	22	-5,5	-1,2	-18,5	-8,8	0,0	-31,3
Fertigungsberufe	173 348	141 795	31 553	3,1	3,5	1,1	1,8	1,7	2,0
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	6 662	6 157	505	1,8	2,0	-0,2	1,9	2,5	-4,4
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	42 081	38 622	3 459	3,9	4,0	3,3	0,7	0,8	0,5
Elektriker	19 622	18 311	1 311	2,4	2,4	3,1	-1,7	-1,8	-0,4
Ernährungsberufe	28 115	16 450	11 665	2,1	3,6	-0,1	3,2	5,1	0,6
Bauberufe	15 330	15 030	300	6,8	6,9	2,4	1,0	1,3	-8,3
Technische Berufe	64 404	48 289	16 115	0,0	-0,0	0,2	-0,8	-0,9	-0,3
Dienstleistungsberufe	775 885	298 717	477 168	1,4	1,3	1,5	1,7	2,4	1,3
darunter:									
Warenkaufleute	81 437	28 420	53 017	1,8	2,6	1,4	1,0	1,7	0,6
Verkehrsberufe	65 877	54 097	11 780	0,3	0,3	-0,1	1,5	1,6	1,0
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	273 888	94 756	179 132	1,7	2,1	1,5	1,9	3,2	1,2
Gesundheitsdienstberufe	92 638	15 106	77 532	1,2	0,8	1,2	1,0	2,5	0,8
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	18 063	9 961	8 102	8,8	8,7	8,9	2,9	4,1	1,4
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	554 434	256 514	297 920	1,4	2,0	0,9	-0,5	0,3	-1,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	103 760	54 452	49 308	5,3	6,4	4,1	-2,0	-0,2	-3,9
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	450 674	202 062	248 612	0,6	0,9	0,3	-0,1	0,4	-0,6
Abitur ⁶⁾	86 674	37 028	49 646	3,2	3,2	3,1	4,0	4,2	3,8
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	31 655	15 668	15 987	6,4	5,5	7,3	4,0	3,8	4,3
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	55 019	21 360	33 659	1,4	1,6	1,3	4,0	4,5	3,6
Fachhochschule ⁷⁾	39 203	21 173	18 030	0,3	0,3	0,4	1,3	0,2	2,7
Hochschule/Universität ⁸⁾	101 473	56 801	44 672	1,4	0,6	2,4	3,2	1,5	5,5
Ohne Angabe	260 290	133 715	126 575	2,2	2,3	2,1	4,8	4,8	4,8

¹⁾ Fälle „ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 1

Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	314 855	26 549	33 856	4 040	26 299	860	3 011	14 211	20 250
Produzierendes Gewerbe	8 648 182	1 558 460	1 627 326	177 253	188 830	73 975	143 892	577 429	114 272
davon: Bergbau	106 049	5 176	11 188	540	6 756	216	80	7 755	628
Verarbeitendes Gewerbe	6 695 010	1 323 474	1 319 658	116 418	107 967	59 068	108 864	453 071	65 457
Energie- und Wasserversorgung	256 162	30 045	36 411	12 128	9 818	2 121	6 315	15 780	7 001
Baugewerbe	1 590 961	199 765	260 069	48 167	64 289	12 570	28 633	100 823	41 186
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 292 376	782 836	1 005 117	242 748	174 913	79 198	230 257	541 552	127 286
davon: Handel	3 987 598	527 916	651 489	127 377	101 077	39 905	127 971	314 572	67 197
Gastgewerbe	774 604	93 333	140 621	46 932	21 860	6 757	24 441	62 282	29 103
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 530 174	161 587	213 007	68 439	51 976	32 536	77 845	164 698	30 986
Sonstige Dienstleistungen	11 609 960	1 433 131	1 740 171	617 914	332 806	123 247	389 930	996 421	250 183
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 011 826	140 885	184 375	32 966	12 411	9 323	48 652	138 225	9 517
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 509 560	442 574	534 833	209 556	81 449	41 670	169 155	346 337	60 702
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 667 598	201 366	227 617	87 150	72 677	11 744	31 614	129 626	48 592
Erziehung und Unterricht	985 940	107 507	126 360	58 663	37 177	11 645	24 216	58 782	36 766
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 169 771	403 466	485 089	143 514	88 605	32 387	71 653	227 506	67 013
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 199 067	128 969	166 930	83 366	40 187	16 280	43 181	90 390	27 402
Private Haushalte	37 395	5 494	8 586	1 314	.	.	1 281	2 692	191
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	28 803	2 870	6 381	1 385	.	.	178	2 863	-
Insgesamt ²⁾	26 869 603	3 801 941	4 407 046	1 042 074	722 915	277 298	767 188	2 129 932	512 160
Darunter weiblich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	88 512	7 668	10 690	1 030	8 517	177	563	3 710	4 835
Produzierendes Gewerbe	2 021 929	401 494	409 598	46 430	43 451	13 298	33 597	131 667	25 433
davon: Bergbau	10 266	682	1 698	191	1 433	31	11	826	86
Verarbeitendes Gewerbe	1 757 768	366 304	365 641	36 183	31 906	11 130	28 044	114 920	19 467
Energie- und Wasserversorgung	61 874	7 333	8 314	3 593	3 093	357	1 740	3 454	1 987
Baugewerbe	192 021	27 175	33 945	6 463	7 019	1 780	3 802	12 467	3 893
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 914 289	373 577	479 135	113 870	82 833	33 200	96 978	238 543	64 617
davon: Handel	2 037 076	272 720	336 897	70 235	54 218	20 254	62 012	151 419	37 432
Gastgewerbe	443 884	54 469	80 694	23 322	14 030	3 708	11 691	32 248	18 654
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	433 329	46 388	61 544	20 313	14 585	9 238	23 275	54 876	8 531
Sonstige Dienstleistungen	7 105 088	886 854	1 065 697	375 469	214 092	72 753	217 014	568 232	165 515
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	567 332	80 141	103 777	19 973	8 895	5 033	25 794	67 831	6 640
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 580 820	196 265	243 707	101 030	38 521	18 510	77 193	148 904	32 127
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 011 475	127 154	125 400	58 982	50 746	6 924	18 147	78 501	32 353
Erziehung und Unterricht	654 878	74 061	93 443	35 578	20 493	7 139	15 918	38 896	22 740
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 553 354	324 041	393 993	111 871	72 471	25 982	56 291	179 913	55 469
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	696 251	79 512	95 798	46 252	22 758	8 990	22 587	50 760	16 051
Private Haushalte	30 357	4 530	7 254	1 048	.	.	978	2 280	135
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10 621	1 150	2 325	735	.	.	106	1 147	-
Zusammen ²⁾	12 131 634	1 669 877	1 965 368	536 843	348 940	119 434	348 207	942 280	260 505

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und Ländern - Teil 2

Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Deutschland	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	314 855	36 892	47 672	14 666	1 599	29 001	21 251	15 142	19 556
Produzierendes Gewerbe	8 648 182	780 393	1 800 698	404 916	127 418	412 503	206 499	208 051	246 267
davon: Bergbau	106 049	10 302	40 859	3 497	5 241	3 148	6 502	962	3 199
Verarbeitendes Gewerbe	6 695 010	591 896	1 403 746	314 007	99 070	285 006	129 248	144 290	173 770
Energie- und Wasserversorgung	256 162	22 301	60 590	9 993	3 979	14 743	7 505	10 480	6 952
Baugewerbe	1 590 961	155 894	295 503	77 419	19 128	109 606	63 244	52 319	62 346
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 292 376	566 703	1 364 783	266 549	75 001	295 341	163 086	225 501	151 505
davon: Handel	3 987 598	373 916	915 305	176 237	52 944	175 656	97 647	146 813	91 576
Gastgewerbe	774 604	66 152	131 395	35 937	7 114	40 694	18 942	30 423	18 618
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 530 174	126 635	318 083	54 375	14 943	78 991	46 497	48 265	41 311
Sonstige Dienstleistungen	11 609 960	983 139	2 460 806	494 699	142 600	636 856	347 274	348 751	312 032
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 011 826	80 979	219 805	37 948	12 935	30 629	13 475	25 731	13 970
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 509 560	259 453	768 871	115 610	42 857	177 892	86 782	87 677	84 142
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 667 598	156 550	316 462	82 696	19 728	94 899	71 545	62 755	52 577
Erziehung und Unterricht	985 940	79 833	177 182	39 496	10 387	101 838	53 428	20 627	42 033
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 169 771	309 078	704 926	152 151	44 544	155 270	86 475	113 764	84 330
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 199 067	92 485	259 459	56 118	11 841	75 812	35 318	36 953	34 376
Private Haushalte	37 395	3 161	9 276	2 081	.	477	251	.	604
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	28 803	1 600	4 825	8 599	.	39	-	.	-
Insgesamt ²⁾	26 869 603	2 367 438	5 674 542	1 181 143	346 716	1 373 784	738 138	797 672	729 616
Darunter weiblich									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	88 512	9 837	11 735	3 914	392	9 740	6 198	3 447	6 059
Produzierendes Gewerbe	2 021 929	162 189	375 028	88 636	23 089	106 132	46 519	49 688	65 680
davon: Bergbau	10 266	1 226	1 655	484	118	450	785	105	485
Verarbeitendes Gewerbe	1 757 768	137 892	326 571	76 705	20 186	88 396	36 988	40 991	56 444
Energie- und Wasserversorgung	61 874	5 286	12 419	2 250	778	4 670	2 174	2 289	2 137
Baugewerbe	192 021	17 785	34 383	9 197	2 007	12 616	6 572	6 303	6 614
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 914 289	262 624	600 225	127 224	36 318	146 471	81 848	102 135	74 691
davon: Handel	2 037 076	191 807	444 395	91 154	27 980	96 586	56 384	73 345	50 238
Gastgewerbe	443 884	39 497	71 020	21 396	4 245	26 733	12 466	17 239	12 472
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	433 329	31 320	84 810	14 674	4 093	23 152	12 998	11 551	11 981
Sonstige Dienstleistungen	7 105 088	615 978	1 469 776	310 267	85 977	406 971	229 602	218 406	202 485
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	567 332	45 322	119 507	21 727	7 368	21 512	9 525	14 434	9 853
Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 580 820	119 682	332 719	51 822	18 727	80 712	40 989	41 323	38 589
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 011 475	87 119	182 570	46 572	10 710	66 597	50 043	33 679	35 978
Erziehung und Unterricht	654 878	54 624	115 255	29 167	6 878	64 724	34 776	14 283	26 903
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 553 354	250 680	562 593	122 719	35 071	129 175	72 373	90 511	70 201
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	696 251	55 432	148 303	33 424	6 949	43 848	21 701	23 176	20 710
Private Haushalte	30 357	2 635	7 297	1 754	.	374	195	.	251
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10 621	484	1 532	3 082	.	29	-	.	-
Zusammen ²⁾	12 131 634	1 050 739	2 457 076	530 166	145 834	669 378	364 179	373 777	349 031

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Ländern, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, Deutschen und Ausländern

Regionale Gliederung	Insgesamt ¹⁾	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende ²⁾	Deutsche	Ausländer
Insgesamt						
Baden-Württemberg	3 801 941	3 182 351	618 697	248 615	3 394 086	406 967
Bayern	4 407 046	3 660 228	745 123	291 642	4 059 469	346 349
Berlin	1 042 074	838 347	203 217	62 026	976 082	65 538
Brandenburg	722 915	613 142	109 525	51 635	713 705	9 134
Bremen	277 298	224 883	52 297	17 153	260 074	17 149
Hamburg	767 188	633 806	132 396	39 212	706 231	60 710
Hessen	2 129 932	1 750 492	378 333	122 791	1 923 112	206 214
Mecklenburg-Vorpommern	512 160	430 746	81 313	45 117	508 265	3 859
Niedersachsen	2 367 438	1 927 915	438 854	168 737	2 266 599	100 330
Nordrhein-Westfalen	5 674 542	4 738 964	933 394	369 627	5 235 956	436 678
Rheinland-Pfalz	1 181 143	963 012	217 906	89 996	1 109 599	71 312
Saarland	346 716	292 096	54 587	24 201	316 914	29 640
Sachsen	1 373 784	1 148 851	224 295	96 904	1 360 716	12 977
Sachsen-Anhalt	738 138	621 034	116 909	51 780	732 169	5 913
Schleswig-Holstein	797 672	644 295	153 134	59 679	767 014	30 503
Thüringen	729 616	621 360	108 103	51 901	723 686	5 878
Deutschland	26 869 603	22 291 522	4 568 083	1 791 016	25 053 677	1 809 151
Männlich						
Baden-Württemberg	2 132 064	2 043 386	88 197	135 549	1 874 612	256 892
Bayern	2 441 678	2 326 385	114 322	161 357	2 229 758	211 163
Berlin	505 231	453 056	51 919	31 573	468 015	36 924
Brandenburg	373 975	355 420	18 448	31 049	367 956	5 976
Bremen	157 864	147 598	10 194	9 046	147 131	10 696
Hamburg	418 981	388 685	29 594	20 640	382 311	36 537
Hessen	1 187 652	1 121 584	65 486	67 380	1 062 058	125 225
Mecklenburg-Vorpommern	251 655	239 258	12 357	25 950	249 122	2 512
Niedersachsen	1 316 699	1 257 275	59 101	94 295	1 250 828	65 530
Nordrhein-Westfalen	3 217 466	3 065 089	151 167	206 378	2 927 877	288 477
Rheinland-Pfalz	650 977	621 334	29 538	49 778	604 200	46 643
Saarland	200 882	192 632	8 231	13 676	180 502	20 249
Sachsen	704 406	669 042	35 061	57 253	695 812	8 538
Sachsen-Anhalt	373 959	356 872	16 988	31 112	369 905	4 023
Schleswig-Holstein	423 895	400 198	23 560	33 035	404 879	18 938
Thüringen	380 585	365 773	14 744	31 617	376 626	3 929
Deutschland	14 737 969	14 003 587	728 907	999 688	13 591 592	1 142 252
Weiblich						
Baden-Württemberg	1 669 877	1 138 965	530 500	113 066	1 519 474	150 075
Bayern	1 965 368	1 333 843	630 801	130 285	1 829 711	135 186
Berlin	536 843	385 291	151 298	30 453	508 067	28 614
Brandenburg	348 940	257 722	91 077	20 586	345 749	3 158
Bremen	119 434	77 285	42 103	8 107	112 943	6 453
Hamburg	348 207	245 121	102 802	18 572	323 920	24 173
Hessen	942 280	628 908	312 847	55 411	861 054	80 989
Mecklenburg-Vorpommern	260 505	191 488	68 956	19 167	259 143	1 347
Niedersachsen	1 050 739	670 640	379 753	74 442	1 015 771	34 800
Nordrhein-Westfalen	2 457 076	1 673 875	782 227	163 249	2 308 079	148 201
Rheinland-Pfalz	530 166	341 678	188 368	40 218	505 399	24 669
Saarland	145 834	99 464	46 356	10 525	136 412	9 391
Sachsen	669 378	479 809	189 234	39 651	664 904	4 439
Sachsen-Anhalt	364 179	264 162	99 921	20 668	362 264	1 890
Schleswig-Holstein	373 777	244 097	129 574	26 644	362 135	11 565
Thüringen	349 031	255 587	93 359	20 284	347 060	1 949
Deutschland	12 131 634	8 287 935	3 839 176	791 328	11 462 085	666 899

¹⁾ Einschl. Fälle "ohne Angabe".

²⁾ Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

Deutschland

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	314 855	218 908	74 375	7 412	14 113	284 573	30 206
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	106 049	95 344	8 977	434	1 287	99 480	6 551
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	56 839	52 676	3 789	133	240	52 323	4 502
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	49 210	42 668	5 188	301	1 047	47 157	2 049
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 695 010	4 844 744	1 457 782	91 989	299 599	6 150 149	543 418
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	673 404	339 798	269 342	7 043	57 150	617 884	55 336
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	156 058	69 286	71 284	1 227	14 246	140 719	15 312
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	138 011	113 043	19 703	1 089	4 164	129 457	8 541
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	453 127	272 297	133 191	10 963	36 436	424 715	28 325
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Brutstoffen	28 887	23 322	4 198	645	718	27 903	984
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	448 173	295 109	115 646	10 827	26 531	417 906	30 189
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	375 118	274 581	83 520	3 863	13 134	335 106	39 943
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	210 490	164 960	36 396	1 931	7 187	195 637	14 822
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 058 476	870 687	150 204	9 147	28 370	951 639	106 595
DK	Maschinenbau	1 021 410	841 004	138 067	12 028	30 223	957 812	63 427
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	1 022 250	671 636	280 199	18 521	51 733	949 097	72 987
DM	Fahrzeugbau	872 947	739 200	101 899	12 488	19 258	779 612	92 999
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	236 659	169 821	54 133	2 217	10 449	222 662	13 958
E	Energie- u. Wasserversorgung	256 162	186 570	47 989	7 687	13 866	251 731	4 408
F	Baugewerbe	1 590 961	1 381 638	148 368	17 165	43 568	1 487 600	102 974
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	716 175	643 096	51 528	7 300	14 170	662 529	53 477
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 987 598	1 864 166	1 270 282	85 656	766 227	3 759 109	227 549
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	985 225	618 720	275 871	16 270	74 055	923 879	61 146
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	2 022 435	549 437	774 936	53 629	643 985	1 907 810	114 140
H	Gastgewerbe	774 604	284 199	336 330	46 404	107 419	613 290	160 664
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 530 174	1 031 195	310 338	65 417	122 835	1 412 543	117 213
60 - 63	Verkehr	1 249 560	906 045	242 366	40 256	60 601	1 151 126	98 106
64	Nachrichtenübermittlung	280 614	125 150	67 972	25 161	62 234	261 417	19 107
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 011 826	424 767	409 961	19 647	157 244	987 550	24 159
65	dar. Kreditgewerbe	684 618	279 003	278 120	12 434	115 012	669 422	15 119
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 509 560	1 807 286	1 156 791	120 082	423 124	3 209 023	299 455
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	760 542	260 903	391 869	15 274	91 967	730 323	30 067
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 696 401	612 122	604 846	61 796	417 043	1 657 949	38 195
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 148 774	423 774	363 987	46 914	314 056	1 122 902	25 693
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	209 114	87 995	74 814	8 111	38 053	206 396	2 699
M	Erziehung u. Unterricht	985 940	264 062	348 191	66 789	306 505	940 849	44 844
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 169 771	527 863	1 610 253	88 203	942 591	3 037 563	131 480
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 987 010	323 988	1 112 974	38 175	511 500	1 903 358	83 253
85.3	Sozialwesen	1 182 761	203 875	497 279	50 028	431 091	1 134 205	48 227
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 199 067	452 505	482 842	49 011	212 227	1 125 749	72 951
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	37 395	5 949	19 251	1 084	11 085	32 677	4 698
Insgesamt³⁾		26 869 603	14 003 587	8 287 935	728 907	3 839 176	25 053 677	1 809 151

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	194 458	137 656	41 709	4 660	10 411	166 361	28 031
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	85 276	78 066	5 661	369	1 173	78 751	6 508
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	46 870	44 668	1 858	117	226	42 379	4 478
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	38 406	33 398	3 803	252	947	36 372	2 030
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 817 144	4 245 172	1 215 992	83 215	272 123	5 286 026	529 735
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	547 258	284 757	209 439	5 753	47 247	494 017	53 063
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	134 164	60 953	58 995	1 108	13 094	119 122	15 016
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	116 899	96 314	15 773	999	3 803	108 512	8 374
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	395 307	240 333	111 737	9 709	33 400	367 678	27 555
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Brutstoffen	25 510	20 900	3 455	498	653	24 545	965
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	399 252	266 976	97 631	9 937	24 654	369 798	29 379
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	331 027	243 775	71 358	3 591	12 288	291 572	39 388
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	168 409	132 317	27 976	1 715	6 388	153 825	14 553
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	898 025	737 748	126 091	8 153	25 990	793 229	104 562
DK	Maschinenbau	919 880	755 774	124 067	11 315	28 656	857 470	62 246
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	883 237	584 819	233 865	16 697	47 742	813 434	69 646
DM	Fahrzeugbau	801 663	679 932	91 077	11 873	18 696	709 935	91 400
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	196 513	140 574	44 528	1 867	9 512	182 889	13 588
E	Energie- u. Wasserversorgung	198 015	148 744	32 233	5 042	11 984	193 774	4 221
F	Baugewerbe	1 202 123	1 040 912	111 910	12 269	36 871	1 105 990	95 791
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	528 964	474 833	37 149	5 115	11 806	479 358	49 453
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 327 068	1 584 524	1 050 362	69 936	621 131	3 109 886	216 346
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	871 694	548 628	242 617	14 267	65 904	812 701	58 812
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	1 650 814	463 639	631 696	42 170	512 943	1 543 188	107 195
H	Gastgewerbe	598 455	225 156	251 424	36 997	84 675	454 613	143 320
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 211 974	814 542	238 476	55 446	103 154	1 099 065	112 533
60 - 63	Verkehr	997 791	715 667	195 560	34 104	52 185	903 381	94 119
64	Nachrichtenübermittlung	214 183	98 875	42 916	21 342	50 969	195 684	18 414
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	898 858	389 761	349 099	18 090	141 723	875 186	23 560
65	dar. Kreditgewerbe	608 274	257 529	235 880	11 504	103 314	593 393	14 807
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 809 037	1 465 302	907 701	93 749	340 467	2 529 327	278 726
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	651 977	230 886	326 055	13 067	81 501	623 942	27 898
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 267 512	495 722	394 227	44 812	332 219	1 231 145	36 146
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	854 529	340 909	232 146	33 022	248 424	829 765	24 606
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	169 832	72 422	54 470	7 269	35 564	167 238	2 579
M	Erziehung u. Unterricht	656 035	157 215	214 140	48 984	235 398	617 490	38 353
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 544 564	434 396	1 267 784	68 069	773 622	2 421 574	122 373
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 608 392	267 729	877 017	31 098	432 245	1 530 608	77 447
85.2								
85.3	Sozialwesen	936 172	166 667	390 767	36 971	341 377	890 966	44 926
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	902 606	339 884	354 249	36 682	169 730	836 924	65 380
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	34 283	5 161	17 883	955	10 259	29 791	4 474
Zusammen³⁾		21 750 916	11 564 166	6 453 876	579 390	3 145 331	20 039 054	1 705 852

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Neue Länder (ohne Berlin)

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	116 357	78 444	31 781	2 550	3 558	114 597	1 750
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	20 233	16 936	3 129	58	110	20 195	37
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	9 449	7 679	1 747	.	.	9 430	18
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	10 784	9 257	1 382	.	.	10 765	19
D	Verarbeitendes Gewerbe	761 448	522 149	210 433	5 977	22 657	756 059	5 360
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	113 151	47 912	55 325	823	9 083	112 321	827
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	20 471	7 727	11 602	87	1 054	20 313	158
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	20 320	16 061	3 829	78	352	20 198	122
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 925	24 403	15 644	767	2 005	42 719	204
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Brutstoffen	3 377	2 422	743	147	65	3 358	19
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36 811	22 243	13 044	572	946	36 576	234
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	40 917	28 363	11 544	224	782	40 657	258
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	40 085	31 197	7 970	181	734	39 874	211
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	148 943	123 477	22 423	840	2 183	147 858	1 080
DK	Maschinenbau	91 257	76 817	12 563	562	1 296	90 806	447
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	102 930	62 302	36 820	917	2 846	101 936	992
DM	Fahrzeugbau	63 387	52 407	9 997	495	471	62 832	548
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	36 874	26 818	8 929	284	840	36 611	260
E	Energie- u. Wasserversorgung	46 019	29 914	12 740	2 026	1 306	45 940	77
F	Baugewerbe	340 671	300 796	31 277	3 132	5 418	337 588	3 060
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	169 592	153 573	12 477	1 479	2 044	167 577	2 008
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	533 153	228 240	178 644	10 011	116 168	529 445	3 655
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	92 514	57 878	26 935	1 239	6 439	91 745	759
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	292 328	65 430	114 731	7 333	104 797	290 158	2 145
H	Gastgewerbe	129 217	40 993	68 216	3 859	16 128	122 283	6 902
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	249 761	171 804	55 413	6 698	15 823	248 260	1 486
60 - 63	Verkehr	197 295	152 125	35 003	3 940	6 215	195 931	1 350
64	Nachrichtenübermittlung	52 466	19 679	20 410	2 758	9 608	52 329	136
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	80 002	22 711	45 277	863	11 138	79 844	156
65	dar. Kreditgewerbe	56 147	14 141	32 810	513	8 682	56 066	79
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	490 967	245 518	173 849	14 373	56 950	484 533	6 405
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	64 548	15 228	42 787	852	5 661	64 158	387
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	340 354	89 700	163 810	14 873	71 922	339 830	501
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	242 818	65 977	105 827	12 443	58 556	242 414	388
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	32 064	12 705	16 437	746	2 142	32 012	50
M	Erziehung u. Unterricht	271 242	89 023	110 585	12 559	59 006	268 396	2 812
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	481 693	68 895	268 597	13 077	131 004	478 554	3 097
85.1,								
85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	295 054	42 364	188 467	4 455	59 712	292 524	2 497
85.3	Sozialwesen	186 639	26 531	80 130	8 622	71 292	186 030	600
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	213 095	80 398	93 968	7 477	30 920	210 653	2 426
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	1 798	591	750	60	397	1 765	33
Zusammen³⁾		4 076 613	1 986 365	1 448 768	97 598	542 547	4 038 541	37 761

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Berlin

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Deutsche	Ausländer
			männlich	weiblich	männlich	weiblich		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 040	2 808	885	202	144	3 615	425
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	540	342	187	7	4	534	6
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	520	329	184	.	.	514	6
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	20	13	3	.	.	20	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	116 418	77 423	31 357	2 797	4 819	108 064	8 323
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	12 995	7 129	4 578	467	820	11 546	1 446
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	1 423	606	687	32	98	1 284	138
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	792	668	101	12	9	747	45
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 895	7 561	5 810	487	1 031	14 318	566
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12 110	5 890	4 971	318	931	11 532	576
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3 174	2 443	618	48	64	2 877	297
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	1 996	1 446	450	35	65	1 938	58
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	11 508	9 462	1 690	154	197	10 552	953
DK	Maschinenbau	10 273	8 413	1 437	151	271	9 536	734
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	36 083	24 515	9 514	907	1 145	33 727	2 349
DM	Fahrzeugbau	7 897	6 861	825	120	91	6 845	1 051
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	3 272	2 429	676	66	97	3 162	110
E	Energie- u. Wasserversorgung	12 128	7 912	3 016	619	576	12 017	110
F	Baugewerbe	48 167	39 930	5 181	1 764	1 279	44 022	4 123
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	17 619	14 690	1 902	706	320	15 594	2 016
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	127 377	51 402	41 276	5 709	28 928	119 778	7 548
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	21 017	12 214	6 319	764	1 712	19 433	1 575
52	Einzelhandel (oh. Kfz.)	79 293	20 368	28 509	4 126	26 245	74 464	4 800
H	Gastgewerbe	46 932	18 050	16 690	5 548	6 616	36 394	10 442
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	68 439	44 849	16 449	3 273	3 858	65 218	3 194
60 - 63	Verkehr	54 474	38 253	11 803	2 212	2 201	51 814	2 637
64	Nachrichtenübermittlung	13 965	6 596	4 646	1 061	1 657	13 404	557
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	32 966	12 295	15 585	694	4 383	32 520	443
65	dar. Kreditgewerbe	20 197	7 333	9 430	417	3 016	19 963	233
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	209 556	96 466	75 241	11 960	25 707	195 163	14 324
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	44 017	14 789	23 027	1 355	4 805	42 223	1 782
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	88 535	26 700	46 809	2 111	12 902	86 974	1 548
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	51 427	16 888	26 014	1 449	7 076	50 723	699
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	7 218	2 868	3 907	96	347	7 146	70
M	Erziehung u. Unterricht	58 663	17 824	23 466	5 246	12 101	54 963	3 679
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	143 514	24 572	73 872	7 057	37 965	137 435	6 010
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	83 564	13 895	47 490	2 622	19 543	80 226	3 309
85.2								
85.3	Sozialwesen	59 950	10 677	26 382	4 435	18 422	57 209	2 701
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	83 366	32 223	34 625	4 852	11 577	78 172	5 145
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	1 314	197	618	69	429	1 121	191
Zusammen³⁾		1 042 074	453 056	385 291	51 919	151 298	976 082	65 538

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

³⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“.

Deutschland

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	314 855	23 509	32 708	32 569	72 030	87 218	33 754	24 542	6 915	1 610
Produzierendes Gewerbe	8 648 182	393 514	644 136	744 913	2 131 321	2 726 833	992 010	747 366	240 417	27 672
Bergbau	106 049	4 141	5 546	3 951	18 237	48 732	14 973	7 787	2 307	375
Verarbeitendes Gewerbe	6 695 010	265 369	473 462	560 505	1 661 300	2 130 335	784 333	601 892	197 306	20 508
Energie- und Wasserversorgung	256 162	10 746	15 020	15 425	54 390	90 375	38 504	24 811	6 698	193
Baugewerbe	1 590 961	113 258	150 108	165 032	397 394	457 391	154 200	112 876	34 106	6 596
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 292 376	289 633	647 640	714 046	1 595 537	1 754 337	639 129	467 732	150 614	33 708
Handel	3 987 598	197 345	418 478	449 082	1 004 923	1 106 359	396 105	297 906	98 820	18 580
Gastgewerbe	774 604	63 357	128 083	112 379	183 496	168 366	60 165	42 901	12 680	3 177
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 530 174	28 931	101 079	152 585	407 118	479 612	182 859	126 925	39 114	11 951
Sonstige Dienstleistungen	11 609 960	395 669	1 003 879	1 265 444	2 796 250	3 384 259	1 357 897	1 007 150	353 721	45 691
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 011 826	23 958	81 253	102 893	290 850	290 259	115 966	81 765	23 507	1 375
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 509 560	78 288	349 966	477 863	979 528	956 908	335 297	235 570	74 866	21 274
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 696 401	43 772	81 416	109 614	319 213	553 812	266 749	223 475	94 746	3 604
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 392 173	249 651	491 244	575 074	1 206 659	1 583 280	639 885	466 340	160 602	19 438
Insgesamt ²⁾	26 869 603	1 103 458	2 329 073	2 757 329	6 595 749	7 953 413	3 023 104	2 247 018	751 745	108 714
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	226 343	18 345	24 692	24 461	52 279	60 011	23 167	16 895	5 269	1 224
Produzierendes Gewerbe	6 626 253	321 907	490 742	562 630	1 640 921	2 091 240	741 032	562 219	194 516	21 046
Bergbau	95 783	3 789	4 822	3 295	16 300	45 212	13 206	6 727	2 102	330
Verarbeitendes Gewerbe	4 937 242	203 580	339 035	399 396	1 232 695	1 580 055	567 448	441 802	158 009	15 222
Energie- und Wasserversorgung	194 288	8 390	9 871	9 634	39 930	70 608	30 157	19 867	5 667	164
Baugewerbe	1 398 940	106 148	137 014	150 305	351 996	395 365	130 221	93 823	28 738	5 330
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3 378 087	160 803	324 401	371 616	885 755	940 134	333 602	246 991	91 573	23 212
Handel	1 950 522	113 397	206 370	218 647	508 066	526 359	177 911	134 403	53 757	11 612
Gastgewerbe	330 720	28 732	54 985	51 289	88 855	64 659	20 486	14 631	5 542	1 541
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 096 845	18 674	63 046	101 680	288 834	349 116	135 205	97 957	32 274	10 059
Sonstige Dienstleistungen	4 504 872	139 087	364 275	484 091	1 141 069	1 269 063	507 198	396 329	176 204	27 556
Kredit- und Versicherungsgewerbe	444 494	8 715	31 351	40 166	122 457	131 400	54 170	40 715	14 746	774
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 928 740	37 486	188 920	264 739	559 133	516 373	176 170	125 916	45 859	14 144
Öffentliche Verwaltung u.ä.	674 305	18 174	26 716	36 752	116 783	215 924	108 884	96 656	51 874	2 542
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 457 333	74 712	117 288	142 434	342 696	405 366	167 974	133 042	63 725	10 096
Zusammen ²⁾	14 737 969	640 924	1 204 570	1 443 006	3 720 341	4 360 786	1 605 138	1 222 543	467 600	73 061
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	88 512	5 164	8 016	8 108	19 751	27 207	10 587	7 647	1 646	386
Produzierendes Gewerbe	2 021 929	71 607	153 394	182 283	490 400	635 593	250 978	185 147	45 901	6 626
Bergbau	10 266	352	724	656	1 937	3 520	1 767	1 060	205	45
Verarbeitendes Gewerbe	1 757 768	61 789	134 427	161 109	428 605	550 280	216 885	160 090	39 297	5 286
Energie- und Wasserversorgung	61 874	2 356	5 149	5 791	14 460	19 767	8 347	4 944	1 031	29
Baugewerbe	192 021	7 110	13 094	14 727	45 398	62 026	23 979	19 053	5 368	1 266
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 914 289	128 830	323 239	342 430	709 782	814 203	305 527	220 741	59 041	10 496
Handel	2 037 076	83 948	212 108	230 435	496 857	580 000	218 194	163 503	45 063	6 968
Gastgewerbe	443 884	34 625	73 098	61 090	94 641	103 707	39 679	28 270	7 138	1 636
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	433 329	10 257	38 033	50 905	118 284	130 496	47 654	28 968	6 840	1 892
Sonstige Dienstleistungen	7 105 088	256 582	639 604	781 353	1 655 181	2 115 196	850 699	610 821	177 517	18 135
Kredit- und Versicherungsgewerbe	567 332	15 243	49 902	62 727	168 393	158 859	61 796	41 050	8 761	601
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 580 820	40 802	161 046	213 124	420 395	440 535	159 127	109 654	29 007	7 130
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 022 096	25 598	54 700	72 862	202 430	337 888	157 865	126 819	42 872	1 062
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	3 934 840	174 939	373 956	432 640	863 963	1 177 914	471 911	333 298	96 877	9 342
Zusammen ²⁾	12 131 634	462 534	1 124 503	1 314 323	2 875 408	3 592 627	1 417 966	1 024 475	284 145	35 653

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Zusammen										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	194 458	16 418	23 845	24 326	50 274	49 040	15 216	10 518	3 639	1 182
Produzierendes Gewerbe	7 302 558	332 739	539 607	623 944	1 828 605	2 298 591	812 186	631 849	210 163	24 874
Bergbau	85 276	3 188	4 110	3 072	15 845	41 245	10 351	5 270	1 851	344
Verarbeitendes Gewerbe	5 817 144	225 901	403 652	484 144	1 468 890	1 855 097	665 740	521 015	174 190	18 515
Energie- und Wasserversorgung	198 015	7 807	11 632	12 530	44 046	68 994	28 255	19 333	5 267	151
Baugewerbe	1 202 123	95 843	120 213	124 198	299 824	333 255	107 840	86 231	28 855	5 864
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 137 497	235 444	539 874	590 703	1 320 312	1 404 999	502 415	382 337	130 638	30 775
Handel	3 327 068	165 520	355 413	375 137	842 439	910 179	322 959	250 902	87 570	16 949
Gastgewerbe	598 455	46 632	98 144	87 309	145 015	129 106	45 373	33 241	10 728	2 907
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 211 974	23 292	86 317	128 257	332 858	365 714	134 083	98 194	32 340	10 919
Sonstige Dienstleistungen	9 112 895	289 921	802 076	1 030 938	2 265 317	2 649 096	1 022 208	750 982	263 233	39 124
Kredit- und Versicherungsgewerbe	898 858	21 582	73 049	92 815	257 334	255 787	102 309	73 275	21 451	1 256
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 809 037	66 202	285 944	389 815	812 035	753 643	248 908	175 637	58 669	18 184
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 267 512	33 273	64 558	88 474	251 898	411 986	188 714	159 277	66 159	3 173
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	4 137 488	168 864	378 525	459 834	944 050	1 227 680	482 277	342 793	116 954	16 511
Zusammen ²⁾	21 750 916	875 397	1 906 008	2 270 225	5 465 018	6 402 372	2 352 278	1 775 893	607 740	95 985
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	142 325	12 773	17 900	18 506	37 306	34 568	10 634	7 170	2 608	860
Produzierendes Gewerbe	5 614 274	271 356	407 886	468 629	1 408 104	1 777 907	612 163	479 402	170 100	18 727
Bergbau	78 440	2 962	3 566	2 530	14 329	39 000	9 445	4 605	1 701	302
Verarbeitendes Gewerbe	4 328 760	172 507	287 299	345 387	1 097 171	1 396 899	489 094	387 165	139 664	13 574
Energie- und Wasserversorgung	153 795	6 166	7 705	8 006	32 696	55 584	23 081	15 946	4 488	123
Baugewerbe	1 053 279	89 721	109 316	112 706	263 908	286 424	90 543	71 686	24 247	4 728
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 787 538	130 657	271 094	310 126	746 406	764 048	263 829	201 801	78 434	21 143
Handel	1 655 085	94 811	175 274	184 738	437 490	443 600	147 053	114 179	47 413	10 527
Gastgewerbe	262 248	21 134	42 575	40 993	72 354	51 715	15 987	11 560	4 550	1 380
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	870 205	14 712	53 245	84 395	236 562	268 733	100 789	76 062	26 471	9 236
Sonstige Dienstleistungen	3 601 941	88 717	282 052	394 529	951 683	1 031 169	394 628	303 989	132 166	23 008
Kredit- und Versicherungsgewerbe	407 924	7 943	28 148	36 146	111 329	121 416	50 393	38 054	13 781	714
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 560 185	31 472	154 143	217 517	469 934	414 544	132 062	93 738	34 925	11 850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	540 895	14 144	21 236	30 017	98 154	176 450	84 950	75 343	38 376	2 225
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 092 937	35 158	78 525	110 849	272 266	318 759	127 223	96 854	45 084	8 219
Zusammen ²⁾	12 148 158	504 139	979 340	1 191 980	3 143 779	3 607 986	1 281 373	992 462	383 340	63 759
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	52 133	3 645	5 945	5 820	12 968	14 472	4 582	3 348	1 031	322
Produzierendes Gewerbe	1 688 284	61 383	131 721	155 315	420 501	520 684	200 023	152 447	40 063	6 147
Bergbau	6 836	226	544	542	1 516	2 245	906	665	150	42
Verarbeitendes Gewerbe	1 488 384	53 394	116 353	138 757	371 719	458 198	176 646	133 850	34 526	4 941
Energie- und Wasserversorgung	44 220	1 641	3 927	4 524	11 350	13 410	5 174	3 387	779	28
Baugewerbe	148 844	6 122	10 897	11 492	35 916	46 831	17 297	14 545	4 608	1 136
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 349 959	104 787	268 780	280 577	573 906	640 951	238 586	180 536	52 204	9 632
Handel	1 671 983	70 709	180 139	190 399	404 949	466 579	175 906	136 723	40 157	6 422
Gastgewerbe	336 207	25 498	55 569	46 316	72 661	77 391	29 386	21 681	6 178	1 527
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	341 769	8 580	33 072	43 862	96 296	96 981	33 294	22 132	5 869	1 683
Sonstige Dienstleistungen	5 510 954	201 204	520 024	636 409	1 313 634	1 617 927	627 580	446 993	131 067	16 116
Kredit- und Versicherungsgewerbe	490 934	13 639	44 901	56 669	146 005	134 371	51 916	35 221	7 670	542
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 248 852	34 730	131 801	172 298	342 101	339 099	116 846	81 899	23 744	6 334
Öffentliche Verwaltung u.ä.	726 617	19 129	43 322	58 457	153 744	235 536	103 764	83 934	27 783	948
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	3 044 551	133 706	300 000	348 985	671 784	908 921	355 054	245 939	71 870	8 292
Zusammen ²⁾	9 602 758	371 258	926 668	1 078 245	2 321 239	2 794 386	1 070 905	783 431	224 400	32 226

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

Neue Länder (ohne Berlin)

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Zusammen										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	116 357	6 951	8 486	7 837	20 763	36 842	18 106	13 768	3 196	408
Produzierendes Gewerbe	1 168 371	55 651	93 178	105 989	259 586	368 286	158 970	99 636	24 814	2 261
Bergbau	20 233	913	1 422	872	2 352	7 335	4 496	2 370	445	28
Verarbeitendes Gewerbe	761 448	36 832	62 726	66 587	164 249	236 182	104 671	69 603	18 983	1 615
Energie- und Wasserversorgung	46 019	2 603	2 706	2 207	8 092	16 663	8 351	4 240	1 121	36
Baugewerbe	340 671	15 303	26 324	36 323	84 893	108 106	41 452	23 423	4 265	582
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	912 131	46 487	82 026	92 250	212 397	281 075	112 956	68 138	14 747	2 055
Handel	533 153	27 511	49 275	57 123	128 821	161 275	61 502	38 161	8 337	1 148
Gastgewerbe	129 217	14 367	21 154	16 609	26 073	29 775	11 918	7 779	1 368	174
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	249 761	4 609	11 597	18 518	57 503	90 025	39 536	22 198	5 042	733
Sonstige Dienstleistungen	1 879 151	90 473	152 663	167 137	380 440	553 546	264 288	198 667	67 943	3 994
Kredit- und Versicherungsgewerbe	80 002	1 981	6 241	7 128	23 613	23 680	9 587	6 257	1 436	79
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	490 967	9 283	46 395	60 603	111 436	143 624	64 679	43 049	10 160	1 738
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340 354	8 814	13 269	15 737	50 654	112 625	64 431	51 832	22 685	307
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	967 828	70 395	86 758	83 669	194 737	273 617	125 591	97 529	33 662	1 870
Zusammen ²⁾	4 076 613	199 820	336 451	373 247	873 253	1 239 834	554 362	380 224	110 704	8 718
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	81 008	5 463	6 476	5 634	14 230	24 497	12 211	9 546	2 603	348
Produzierendes Gewerbe	881 156	46 493	74 731	83 239	200 483	268 550	113 885	71 672	20 207	1 896
Bergbau	16 994	799	.	.	1 941	6 128	3 685	2 016	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	528 247	29 206	47 124	47 644	115 993	155 717	68 922	47 055	15 233	1 353
Energie- und Wasserversorgung	31 958	1 990	.	.	5 658	11 598	5 716	3 016	.	.
Baugewerbe	303 957	14 498	24 561	33 606	76 891	95 107	35 562	19 585	3 664	483
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	461 671	26 108	41 325	46 321	105 710	138 434	56 774	35 691	9 844	1 464
Handel	238 295	16 422	25 074	26 655	55 381	66 952	25 782	16 428	4 805	796
Gastgewerbe	44 862	6 460	8 317	6 094	9 536	8 224	3 254	2 210	663	104
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	178 514	3 226	7 934	13 572	40 793	63 258	27 738	17 053	4 376	564
Sonstige Dienstleistungen	660 486	43 846	62 594	62 039	128 879	171 205	86 052	70 041	32 905	2 925
Kredit- und Versicherungsgewerbe	23 577	635	2 342	2 774	7 276	5 945	2 271	1 654	640	40
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	260 029	4 569	26 098	33 118	59 222	71 648	33 307	23 614	7 091	1 362
Öffentliche Verwaltung u.ä.	104 592	3 402	4 309	4 762	13 680	30 955	19 504	16 975	10 761	244
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	272 288	35 240	29 845	21 385	48 701	62 657	30 970	27 798	14 413	1 279
Zusammen ²⁾	2 084 580	122 056	185 173	197 245	449 318	602 703	268 933	186 957	65 562	6 633
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 349	1 488	2 010	2 203	6 533	12 345	5 895	4 222	593	60
Produzierendes Gewerbe	287 215	9 158	18 447	22 750	59 103	99 736	45 085	27 964	4 607	365
Bergbau	3 239	114	.	.	411	1 207	811	354	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	233 201	7 626	15 602	18 943	48 256	80 465	35 749	22 548	3 750	262
Energie- und Wasserversorgung	14 061	613	.	.	2 434	5 065	2 635	1 224	.	.
Baugewerbe	36 714	805	1 763	2 717	8 002	12 999	5 890	3 838	601	99
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	450 460	20 379	40 701	45 929	106 687	142 641	56 182	32 447	4 903	591
Handel	294 858	11 089	24 201	30 468	73 440	94 323	35 720	21 733	3 532	352
Gastgewerbe	84 355	7 907	12 837	10 515	16 537	21 551	8 664	5 569	705	70
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	71 247	1 383	3 663	4 946	16 710	26 767	11 798	5 145	666	169
Sonstige Dienstleistungen	1 218 665	46 627	90 069	105 098	251 561	382 341	178 236	128 626	35 038	1 069
Kredit- und Versicherungsgewerbe	56 425	1 346	3 899	4 354	16 337	17 735	7 316	4 603	796	39
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	230 938	4 714	20 297	27 485	52 214	71 976	31 372	19 435	3 069	376
Öffentliche Verwaltung u.ä.	235 762	5 412	8 960	10 975	36 974	81 670	44 927	34 857	11 924	63
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	695 540	35 155	56 913	62 284	146 036	210 960	94 621	69 731	19 249	591
Zusammen ²⁾	1 992 033	77 764	151 278	176 002	423 935	637 131	285 429	193 267	45 142	2 085

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

Berlin

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Zusammen										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	4 040	140	377	406	993	1 336	432	256	80	20
Produzierendes Gewerbe	177 253	5 124	11 351	14 980	43 130	59 956	20 854	15 881	5 440	537
Bergbau	540	40	14	7	40	152	126	147	11	3
Verarbeitendes Gewerbe	116 418	2 636	7 084	9 774	28 161	39 056	13 922	11 274	4 133	378
Energie- und Wasserversorgung	12 128	336	682	688	2 252	4 718	1 898	1 238	310	6
Baugewerbe	48 167	2 112	3 571	4 511	12 677	16 030	4 908	3 222	986	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	242 748	7 702	25 740	31 093	62 828	68 263	23 758	17 257	5 229	878
Handel	127 377	4 314	13 790	16 822	33 663	34 905	11 644	8 843	2 913	483
Gastgewerbe	46 932	2 358	8 785	8 461	12 408	9 485	2 874	1 881	584	96
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	68 439	1 030	3 165	5 810	16 757	23 873	9 240	6 533	1 732	299
Sonstige Dienstleistungen	617 914	15 275	49 140	67 369	150 493	181 617	71 401	57 501	22 545	2 573
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 966	395	1 963	2 950	9 903	10 792	4 070	2 233	620	40
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	209 556	2 803	17 627	27 445	56 057	59 641	21 710	16 884	6 037	1 352
Öffentliche Verwaltung u.ä.	88 535	1 685	3 589	5 403	16 661	29 201	13 604	12 366	5 902	124
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	286 857	10 392	25 961	31 571	67 872	81 983	32 017	26 018	9 986	1 057
Zusammen ²⁾	1 042 074	28 241	86 614	113 857	257 478	311 207	116 464	90 901	33 301	4 011
Männlich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 010	109	316	321	743	946	322	179	58	16
Produzierendes Gewerbe	130 823	4 058	8 125	10 762	32 334	44 783	14 984	11 145	4 209	423
Bergbau	349	28	.	.	30	84	76	106	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	80 235	1 867	4 612	6 365	19 531	27 439	9 432	7 582	3 112	295
Energie- und Wasserversorgung	8 535	234	.	.	1 576	3 426	1 360	905	.	.
Baugewerbe	41 704	1 929	3 137	3 993	11 197	13 834	4 116	2 552	827	119
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	128 878	4 038	11 982	15 169	33 639	37 652	12 999	9 499	3 295	605
Handel	57 142	2 164	6 022	7 254	15 195	15 807	5 076	3 796	1 539	289
Gastgewerbe	23 610	1 138	4 093	4 202	6 965	4 720	1 245	861	329	57
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	48 126	736	1 867	3 713	11 479	17 125	6 678	4 842	1 427	259
Sonstige Dienstleistungen	242 445	6 524	19 629	27 523	60 507	66 689	26 518	22 299	11 133	1 623
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12 993	137	861	1 246	3 852	4 039	1 506	1 007	325	20
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	108 526	1 445	8 679	14 104	29 977	30 181	10 801	8 564	3 843	932
Öffentliche Verwaltung u.ä.	28 818	628	1 171	1 973	4 949	8 519	4 430	4 338	2 737	73
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	92 108	4 314	8 918	10 200	21 729	23 950	9 781	8 390	4 228	598
Zusammen ²⁾	505 231	14 729	40 057	53 781	127 244	150 097	54 832	43 124	18 698	2 669
Weiblich										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	1 030	31	61	85	250	390	110	77	22	4
Produzierendes Gewerbe	46 430	1 066	3 226	4 218	10 796	15 173	5 870	4 736	1 231	114
Bergbau	191	12	.	.	10	68	50	41	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	36 183	769	2 472	3 409	8 630	11 617	4 490	3 692	1 021	83
Energie- und Wasserversorgung	3 593	102	.	.	676	1 292	538	333	.	.
Baugewerbe	6 463	183	434	518	1 480	2 196	792	670	159	31
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	113 870	3 664	13 758	15 924	29 189	30 611	10 759	7 758	1 934	273
Handel	70 235	2 150	7 768	9 568	18 468	19 098	6 568	5 047	1 374	194
Gastgewerbe	23 322	1 220	4 692	4 259	5 443	4 765	1 629	1 020	255	39
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	20 313	294	1 298	2 097	5 278	6 748	2 562	1 691	305	40
Sonstige Dienstleistungen	375 469	8 751	29 511	39 846	89 986	114 928	44 883	35 202	11 412	950
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 973	258	1 102	1 704	6 051	6 753	2 564	1 226	295	20
Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	101 030	1 358	8 948	13 341	26 080	29 460	10 909	8 320	2 194	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	59 717	1 057	2 418	3 430	11 712	20 682	9 174	8 028	3 165	51
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	194 749	6 078	17 043	21 371	46 143	58 033	22 236	17 628	5 758	459
Zusammen ²⁾	536 843	13 512	46 557	60 076	130 234	161 110	61 632	47 777	14 603	1 342

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang.

²⁾ Einschl. Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung.

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 1

Land der Staatsangehörigkeit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Europa	1 519 809	364 063	295 935	49 744	6 880	13 168	43 622	164 071	2 624
EU-Länder ^{1) 2)}	670 166	167 910	128 285	16 381	3 725	4 519	18 299	70 981	1 493
Belgien	8 153	629	720	212	44	44	154	716	13
Dänemark	4 637	348	567	197	23	76	553	407	27
Estland	766	152	104	22	.	.	73	70	.
Finnland	3 556	538	593	207	23	51	303	620	24
Frankreich	67 963	27 659	5 770	1 704	260	256	1 202	4 020	45
Griechenland	89 484	26 079	17 744	1 452	247	363	1 685	9 547	156
Irland	2 903	473	721	168	25	28	128	443	.
Italien	173 807	62 184	26 361	2 317	343	393	1 993	21 782	123
Lettland	1 587	205	235	108	19	30	109	175	19
Litauen	2 924	499	390	95	24	60	177	407	33
Luxemburg	1 254	193	197	47	.	.	29	152	.
Malta	110	13	33	3	-	-	4	13	-
Niederlande	29 848	2 173	2 351	638	167	363	915	2 279	108
Österreich	56 391	8 154	30 411	1 552	160	218	1 341	4 684	67
Polen	81 509	10 216	12 609	3 972	1 524	999	3 685	6 880	575
Portugal	41 121	10 650	3 255	442	79	840	2 847	5 340	23
Schweden	4 098	643	937	250	31	53	317	597	18
Slowakei	6 317	1 092	2 833	87	52	17	85	601	44
Slowenien ⁴⁾	6 616	2 323	2 177	242	17	14	62	536	4
Spanien	33 879	6 658	3 695	712	95	262	1 013	6 069	33
Tschechische Republik	13 307	1 470	7 904	237	79	40	145	1 042	55
Ungarn	11 826	2 285	3 994	384	216	45	172	1 054	65
Vereinigtes Königreich	27 831	3 250	4 641	1 319	284	344	1 296	3 499	46
Zypern	167	16	24	9	.	.	10	32	.
Übrige europäische Länder	849 643	196 153	167 650	33 363	3 155	8 649	25 323	93 090	1 131
Albanien	13 168	3 910	2 930	219	64	127	224	876	35
Bulgarien	9 946	1 513	2 594	776	109	119	282	1 043	48
Norwegen	1 125	173	205	57	7	27	98	133	9
Rumänien	23 247	6 367	8 330	387	88	145	473	1 954	61
Russische Föderation	38 682	6 831	7 174	1 915	507	548	1 590	3 200	321
Schweiz	7 845	2 119	1 522	426	66	75	334	910	29
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³⁾	258 991	74 895	63 324	8 282	616	1 376	6 619	29 527	153
Türkei	471 657	96 927	76 362	19 655	1 191	5 915	14 673	53 081	266
Ukraine	18 675	2 473	4 033	1 275	372	247	795	1 740	165
Sonstige	6 307	945	1 176	371	135	70	235	626	44
Afrika	75 136	9 270	9 801	3 490	373	1 110	4 502	12 957	175
Äthiopien	3 774	671	951	143	.	.	56	1 298	.
Ghana	6 831	650	554	524	.	236	1 616	686	.
Marokko	21 274	1 120	1 239	285	32	151	286	6 256	8
Nigeria	4 599	683	927	323	29	.	265	314	.
Tunesien	7 711	1 155	1 256	325	32	116	331	718	21
Sonstige	30 947	4 991	4 874	1 890	254	501	1 948	3 685	136
Amerika	45 054	8 415	10 258	2 843	394	599	2 031	7 453	96
Brasilien	6 038	1 296	1 323	292	29	71	332	686	16
Kanada	3 003	660	693	213	24	31	104	357	5
Kolumbien	1 800	243	286	124	13	37	153	397	4
Kuba	2 127	316	393	234	80	18	73	190	13
Peru	1 935	307	469	208	18	29	121	225	3
Vereinigte Staaten	20 714	3 840	5 371	1 146	150	279	517	4 503	21
Sonstige	9 437	1 753	1 723	626	80	134	731	1 095	34
Asien	165 951	24 706	29 683	9 305	1 464	2 243	10 085	21 351	828
Afghanistan	11 662	903	2 334	153	55	83	2 020	2 772	29
China ⁴⁾	15 125	2 832	2 521	801	224	261	717	1 667	76
Indien	10 324	1 592	1 806	432	85	95	497	1 994	75
Irak	12 886	2 244	4 736	252	43	50	180	509	48
Iran, Islamische Republik	12 981	1 478	1 398	687	46	273	1 247	2 130	11
Kasachstan	13 031	2 720	2 871	250	99	150	390	1 011	54
Philippinen	9 402	1 002	959	205	10	291	1 895	1 129	28
Sri Lanka	8 142	1 534	866	305	10	165	112	752	5
Thailand	10 058	1 916	1 919	995	54	114	429	1 368	22
Vietnam	19 479	2 337	4 578	1 735	479	150	441	1 283	301
Sonstige	42 861	6 148	5 695	3 490	359	611	2 157	6 736	179
Australien und Ozeanien	3 201	513	672	156	23	29	470	382	136
Insgesamt	1 809 151	406 967	346 349	65 538	9 134	17 149	60 710	206 214	3 859

¹⁾ Einschl. nicht zuordenbarer Fälle.

³⁾ Siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

²⁾ Potenzielle Untererfassung; siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

⁴⁾ Ohne Taiwan.

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2006 nach Staatsangehörigkeit und Ländern - Teil 2

Land der Staatsangehörigkeit	Deutschland	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Europa	1 519 809	80 607	372 037	59 057	27 021	8 616	4 200	24 195	3 969
EU-Länder ^{1) 2)}	670 166	36 587	153 232	27 772	21 408	4 848	2 152	10 549	2 025
Belgien	8 153	265	4 774	325	105	42	24	66	20
Dänemark	4 637	331	604	95	13	32	21	1 336	7
Estland	766	57	155	37	7	10	.	.	.
Finnland	3 556	227	656	76	9	30	15	171	13
Frankreich	67 963	1 140	4 919	5 619	14 558	247	79	391	94
Griechenland	89 484	3 896	24 622	1 819	197	375	285	856	161
Irland	2 903	143	577	84	.	39	.	50	.
Italien	173 807	6 954	37 506	7 103	4 900	406	205	1 003	234
Lettland	1 587	141	362	66	7	23	10	66	12
Litauen	2 924	328	569	117	26	40	23	101	35
Luxemburg	1 254	34	274	192	89	.	.	18	.
Malta	110	8	26	.	.	.	.	.	.
Niederlande	29 848	3 362	15 820	820	126	119	128	403	76
Österreich	56 391	1 359	6 050	1 166	230	301	84	496	118
Polen	81 509	8 978	20 986	5 240	498	1 151	490	3 157	549
Portugal	41 121	2 198	11 778	2 031	222	266	218	794	138
Schweden	4 098	250	630	109	20	31	14	183	15
Slowakei	6 317	221	648	156	20	221	86	79	75
Slowenien ⁴⁾	6 616	124	891	126	20	24	9	30	17
Spanien	33 879	2 815	10 679	1 034	123	126	40	472	53
Tschechische Republik	13 307	298	925	281	40	503	73	114	101
Ungarn	11 826	406	1 336	453	92	673	268	169	214
Vereinigtes Königreich	27 831	3 035	8 359	801	94	180	65	542	76
Zypern	167	6	44	.	.	.	.	.	.
Übrige europäische Länder	849 643	44 020	218 805	31 285	5 613	3 768	2 048	13 646	1 944
Albanien	13 168	797	2 717	720	133	101	50	207	58
Bulgarien	9 946	444	1 677	444	135	279	154	193	136
Norwegen	1 125	64	222	30	4	17	3	73	3
Rumänien	23 247	894	2 641	1 007	217	191	87	275	130
Russische Föderation	38 682	3 460	8 299	1 679	512	799	378	1 093	376
Schweiz	7 845	440	1 270	282	55	99	28	157	33
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³⁾	258 991	10 148	50 653	8 162	1 280	628	423	2 579	326
Türkei	471 657	25 802	146 331	17 884	2 997	940	523	8 495	615
Ukraine	18 675	1 467	3 723	804	207	488	293	408	185
Sonstige	6 307	504	1 272	273	73	226	109	166	82
Afrika	75 136	3 953	22 841	3 155	656	573	342	1 640	298
Äthiopien	3 774	61	425	93	10	14	10	20	5
Ghana	6 831	435	1 472	186	86	18	23	313	4
Marokko	21 274	465	10 112	886	123	45	26	212	28
Nigeria	4 599	302	1 233	210	25	19	22	138	12
Tunesien	7 711	787	2 181	363	86	69	20	198	53
Sonstige	30 947	1 903	7 418	1 417	326	408	241	759	196
Amerika	45 054	2 086	6 430	2 306	351	638	180	734	240
Brasilien	6 038	356	1 066	312	60	50	14	113	22
Kanada	3 003	160	512	93	14	68	10	50	9
Kolumbien	1 800	100	253	86	.	14	.	57	.
Kuba	2 127	107	311	69	9	146	52	33	83
Peru	1 935	131	300	45	.	19	.	47	.
Vereinigte Staaten	20 714	661	2 180	1 365	159	212	47	194	69
Sonstige	9 437	571	1 808	336	82	129	47	240	48
Asien	165 951	13 541	34 933	6 714	1 598	3 101	1 176	3 864	1 359
Afghanistan	11 662	698	1 783	293	22	139	25	319	34
China ²⁾	15 125	852	3 637	533	175	241	97	393	98
Indien	10 324	415	2 363	249	88	273	92	171	97
Irak	12 886	893	2 624	564	91	206	96	287	63
Iran, Islamische Republik	12 981	1 014	3 640	495	107	72	36	329	18
Kasachstan	13 031	1 267	2 709	619	152	159	95	383	102
Philippinen	9 402	1 859	1 337	282	33	23	3	341	5
Sri Lanka	8 142	512	3 350	316	127	7	6	71	4
Thailand	10 058	535	1 668	529	140	50	24	263	32
Vietnam	19 479	2 540	1 800	1 072	118	1 311	456	274	604
Sonstige	42 861	2 956	10 022	1 762	545	620	246	1 033	302
Australien und Ozeanien	3 201	143	437	80	14	49	15	70	12
Insgesamt	1 809 151	100 330	436 678	71 312	29 640	12 977	5 913	30 503	5 878

¹⁾ Einschl. nicht zuordenbarer Fälle.

³⁾ Siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

²⁾ Potenzielle Untererfassung; siehe Hinweis im Kasten auf Seite 12.

⁴⁾ Ohne Taiwan.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 1

Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Insgesamt									
1999 30.06.	27 482 584	3 714 716	4 258 959	1 131 645	830 947	280 156	743 753	2 123 700	604 372
2000 30.06.	27 825 624	3 802 475	4 364 659	1 139 096	811 036	283 576	762 471	2 174 680	590 660
2001 31.03.	27 710 166	3 853 505	4 380 446	1 127 405	772 505	286 419	776 452	2 207 301	557 658
30.06.	27 817 114	3 850 918	4 431 011	1 125 714	778 772	286 499	774 869	2 203 298	565 797
30.09.	28 205 155	3 897 772	4 497 323	1 138 977	790 236	289 867	782 178	2 240 378	572 243
31.12.	27 864 091	3 882 640	4 425 432	1 132 602	775 393	288 366	780 733	2 223 457	555 408
2002 31.03.	27 548 488	3 860 082	4 388 341	1 113 032	753 367	286 203	772 959	2 203 519	540 103
30.06.	27 571 147	3 851 416	4 420 624	1 103 776	759 775	284 653	768 687	2 192 552	548 830
30.09.	27 853 391	3 884 872	4 460 020	1 110 970	771 587	287 451	772 593	2 214 694	554 009
31.12.	27 360 497	3 846 790	4 357 372	1 094 823	749 535	285 473	767 541	2 187 128	530 275
2003 31.03.	26 991 541	3 812 283	4 312 429	1 074 778	725 316	283 204	758 741	2 163 769	514 635
30.06.	26 954 686	3 786 749	4 333 297	1 065 424	732 935	280 526	750 140	2 150 806	526 476
30.09.	27 204 384	3 808 614	4 373 417	1 078 316	744 721	282 370	756 352	2 161 397	534 869
31.12.	26 746 384	3 766 742	4 273 812	1 065 256	726 540	278 849	748 719	2 136 353	519 425
2004 31.03.	26 427 917	3 737 814	4 240 311	1 046 410	707 128	275 235	741 856	2 111 394	504 068
30.06.	26 523 982	3 737 971	4 288 495	1 042 262	715 500	273 434	739 157	2 112 654	511 732
30.09.	26 916 694	3 785 836	4 354 330	1 054 693	730 618	279 041	752 292	2 143 668	516 784
31.12.	26 381 842	3 742 899	4 253 402	1 035 943	709 754	275 154	744 412	2 113 501	494 467
2005 31.03.	25 999 500	3 706 555	4 204 428	1 018 538	687 202	270 803	738 459	2 084 832	482 459
30.06.	26 178 266	3 715 840	4 270 848	1 013 758	698 915	269 709	738 493	2 089 523	498 993
30.09.	26 565 925	3 761 698	4 339 412	1 025 738	711 121	273 886	750 318	2 113 893	511 951
31.12.	26 205 969	3 730 607	4 257 996	1 018 501	699 114	271 642	748 637	2 095 291	495 282
2006 31.03.	25 937 677	3 706 388	4 225 743	1 011 118	682 751	269 977	746 123	2 075 193	480 558
30.06.	26 354 336	3 741 117	4 319 703	1 024 464	705 763	271 867	752 282	2 095 917	503 624
30.09.	26 869 603	3 801 941	4 407 046	1 042 074	722 915	277 298	767 188	2 129 932	512 160
Darunter weiblich									
1999 30.06.	12 059 118	1 595 698	1 861 153	558 633	387 273	116 329	332 390	910 461	292 386
2000 30.06.	12 281 713	1 639 414	1 915 738	567 790	381 583	118 794	341 303	934 495	289 260
2001 31.03.	12 387 724	1 672 142	1 951 016	568 720	371 368	121 217	349 496	957 012	279 484
30.06.	12 372 527	1 669 372	1 955 129	566 669	371 658	120 651	347 845	952 219	282 246
30.09.	12 549 806	1 691 521	1 986 145	572 775	374 517	122 409	350 889	970 159	283 519
31.12.	12 504 939	1 690 918	1 977 100	574 164	372 138	122 124	351 463	967 952	277 582
2002 31.03.	12 446 146	1 689 723	1 973 444	567 687	365 885	121 501	349 422	964 911	273 534
30.06.	12 391 665	1 683 359	1 969 338	561 441	365 357	120 451	347 320	956 426	276 845
30.09.	12 513 414	1 700 079	1 985 274	565 286	368 968	122 161	349 459	969 140	277 976
31.12.	12 397 115	1 688 150	1 962 361	560 768	363 572	122 408	348 771	962 281	269 376
2003 31.03.	12 284 777	1 679 715	1 950 342	553 416	355 670	121 483	346 058	956 171	264 172
30.06.	12 181 310	1 664 260	1 937 908	546 761	354 594	119 755	341 239	946 341	268 109
30.09.	12 249 033	1 669 686	1 949 599	551 524	356 942	120 656	343 543	949 208	269 570
31.12.	12 140 865	1 655 963	1 927 761	549 093	353 681	119 929	341 557	942 026	264 383
2004 31.03.	12 031 153	1 646 463	1 915 943	541 086	347 693	118 550	339 249	933 655	258 954
30.06.	11 983 131	1 639 754	1 914 286	535 332	348 702	117 283	336 668	929 046	262 245
30.09.	12 167 957	1 663 895	1 946 528	541 607	353 446	120 039	343 852	945 553	263 430
31.12.	12 017 645	1 649 505	1 921 890	535 973	349 291	118 847	341 272	936 309	255 148
2005 31.03.	11 915 965	1 638 744	1 911 227	529 701	343 157	117 552	338 255	929 472	252 554
30.06.	11 892 008	1 636 899	1 913 495	524 783	343 067	116 825	336 534	926 076	257 625
30.09.	12 030 753	1 653 556	1 939 679	529 853	346 265	118 428	341 480	935 256	261 270
31.12.	11 955 060	1 645 629	1 923 709	528 801	345 424	117 691	341 265	931 185	255 511
2006 31.03.	11 877 701	1 638 089	1 915 605	525 856	341 364	116 857	340 715	925 485	251 368
30.06.	11 930 522	1 645 545	1 928 919	528 862	344 346	117 117	341 854	927 970	258 526
30.09.	12 131 634	1 669 877	1 965 368	536 843	348 940	119 434	348 207	942 280	260 505

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern - Teil 2

Stichtag	Deutschland	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Insgesamt									
1999 30.06.	27 482 584	2 382 996	5 806 864	1 175 418	350 864	1 559 005	866 750	808 402	844 037
2000 30.06.	27 825 624	2 436 003	5 907 280	1 191 307	356 206	1 526 528	837 242	819 501	822 904
2001 31.03.	27 710 166	2 406 132	5 943 560	1 191 915	358 287	1 455 763	799 449	808 284	785 085
30.06.	27 817 114	2 420 079	5 929 580	1 194 222	357 274	1 476 840	808 396	819 127	794 718
30.09.	28 205 155	2 463 031	6 004 180	1 214 680	363 523	1 487 689	824 710	830 876	807 492
31.12.	27 864 091	2 420 210	5 964 293	1 198 938	359 614	1 452 609	805 653	812 826	785 917
2002 31.03.	27 548 488	2 402 861	5 915 323	1 193 672	354 130	1 411 124	783 213	807 724	762 835
30.06.	27 571 147	2 411 598	5 889 812	1 195 746	353 455	1 421 235	784 221	813 959	770 808
30.09.	27 853 391	2 443 161	5 931 094	1 209 416	357 921	1 450 481	799 715	822 587	782 820
31.12.	27 360 497	2 387 488	5 861 224	1 188 379	354 168	1 415 736	777 152	801 090	756 323
2003 31.03.	26 991 541	2 370 888	5 786 665	1 176 535	349 617	1 378 745	758 686	790 107	735 143
30.06.	26 954 686	2 376 123	5 736 058	1 175 045	348 246	1 395 025	763 089	793 404	741 343
30.09.	27 204 384	2 404 584	5 772 366	1 188 288	352 068	1 418 426	771 807	803 382	753 407
31.12.	26 746 384	2 348 942	5 705 923	1 168 245	347 539	1 387 438	757 986	780 450	734 165
2004 31.03.	26 427 917	2 331 891	5 645 236	1 158 744	344 874	1 351 414	741 237	772 124	718 181
30.06.	26 523 982	2 340 735	5 631 485	1 163 523	344 682	1 368 537	745 440	779 453	728 922
30.09.	26 916 694	2 377 107	5 702 293	1 181 292	349 951	1 393 698	757 195	794 448	743 448
31.12.	26 381 842	2 315 233	5 626 090	1 155 958	345 161	1 352 648	729 871	770 727	716 622
2005 31.03.	25 999 500	2 286 321	5 559 304	1 141 568	341 059	1 310 359	709 138	762 305	696 170
30.06.	26 178 266	2 305 451	5 556 270	1 148 747	340 613	1 332 240	720 038	770 564	708 264
30.09.	26 565 925	2 341 639	5 629 177	1 167 018	343 579	1 353 617	737 391	786 112	719 375
31.12.	26 205 969	2 297 585	5 579 226	1 149 483	340 171	1 326 747	723 619	768 951	703 117
2006 31.03.	25 937 677	2 281 394	5 529 818	1 140 744	337 207	1 295 445	705 025	762 520	687 673
30.06.	26 354 336	2 320 167	5 560 958	1 158 037	339 614	1 342 567	724 769	780 220	713 267
30.09.	26 869 603	2 367 438	5 674 542	1 181 143	346 716	1 373 784	738 138	797 672	729 616
Darunter weiblich									
1999 30.06.	12 059 118	1 028 234	2 404 578	506 754	140 011	735 693	415 387	370 922	403 216
2000 30.06.	12 281 713	1 056 017	2 467 594	517 598	143 682	729 652	407 101	376 718	394 974
2001 31.03.	12 387 724	1 058 994	2 512 138	526 097	146 793	713 322	399 129	375 251	385 545
30.06.	12 372 527	1 056 849	2 501 683	524 930	145 798	715 276	398 760	378 814	384 628
30.09.	12 549 806	1 077 809	2 540 843	535 220	149 004	718 304	404 197	384 056	388 439
31.12.	12 504 939	1 070 553	2 542 288	533 048	148 926	711 470	401 036	378 959	385 218
2002 31.03.	12 446 146	1 070 267	2 536 402	533 606	147 378	700 828	394 190	379 299	378 069
30.06.	12 391 665	1 065 058	2 521 371	532 037	146 461	698 620	390 813	380 287	376 481
30.09.	12 513 414	1 079 909	2 541 615	537 641	148 853	707 320	395 528	384 498	379 707
31.12.	12 397 115	1 067 586	2 529 339	534 571	148 554	698 587	390 385	377 707	372 699
2003 31.03.	12 284 777	1 063 053	2 506 229	530 695	146 902	687 687	383 848	374 380	364 956
30.06.	12 181 310	1 055 257	2 475 425	526 859	145 331	683 730	381 213	373 300	361 228
30.09.	12 249 033	1 064 464	2 484 584	530 511	146 320	690 020	381 261	377 206	363 939
31.12.	12 140 865	1 049 175	2 469 075	526 849	145 289	685 200	380 153	368 976	361 755
2004 31.03.	12 031 153	1 043 783	2 447 472	523 671	144 237	674 346	373 573	366 496	355 982
30.06.	11 983 131	1 039 170	2 429 301	522 238	143 156	673 136	371 052	367 255	354 507
30.09.	12 167 957	1 057 802	2 465 172	530 460	145 641	682 060	374 360	374 939	359 173
31.12.	12 017 645	1 040 015	2 443 857	523 414	144 119	672 121	367 898	365 769	352 217
2005 31.03.	11 915 965	1 033 702	2 424 609	519 049	143 214	662 190	361 686	363 872	346 981
30.06.	11 892 008	1 031 548	2 412 362	518 569	142 728	660 406	361 496	363 981	345 614
30.09.	12 030 753	1 044 873	2 439 972	525 145	144 162	665 638	366 603	370 504	348 069
31.12.	11 955 060	1 032 555	2 432 303	521 699	143 839	660 561	365 501	363 850	345 537
2006 31.03.	11 877 701	1 028 723	2 416 790	518 498	143 038	652 492	359 229	362 308	341 284
30.06.	11 930 522	1 032 976	2 409 759	521 149	142 773	659 425	360 727	366 604	343 970
30.09.	12 131 634	1 050 739	2 457 076	530 166	145 834	669 378	364 179	373 777	349 031

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

AA Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

BA Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden, anderweitig nicht genannt, sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung

Anhang

- 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
- 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Herstellung von Getränken

16 Tabakverarbeitung

16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

17 Textilgewerbe

17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

17.2 Weberei

17.3 Textilveredlung

17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)

17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)

17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff

17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen

18 Bekleidungsgewerbe

18.1 Herstellung von Lederbekleidung

18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)

18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

19 Ledergewerbe

19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff

19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)

19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke

20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplatten

20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz

20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz

20.5 Herstellung von Holzwaren, anderweitig nicht genannt, sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

21 Papiergewerbe

21.1 Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1 Verlagsgewerbe

22.2 Druckgewerbe

22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23.1 Kokerei

23.2 Mineralölverarbeitung

23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Anhang

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, anderweitig nicht genannt
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, anderweitig nicht genannt
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten, anderweitig nicht genannt

Anhang

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
- 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
- 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
- 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
- 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
- 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, anderweitig nicht genannt
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
- 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
- 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
- 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
- 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
- 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
- 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
- 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
- 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 35.1 Schiff- und Bootsbau
- 35.2 Bahnindustrie
- 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
- 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
- 35.5 Fahrzeugbau, anderweitig nicht genannt

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
- 36.1 Herstellung von Möbeln
- 36.2 Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen
- 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
- 36.4 Herstellung von Sportgeräten
- 36.5 Herstellung von Spielwaren
- 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
- 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
- 37.2 Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen

Anhang

E Energie- und Wasserversorgung

EA Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

FA Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

GA Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen
- 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
- 51.9 Sonstiger Großhandel
- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

Anhang

H Gastgewerbe

HA Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
- 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
- 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
- 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

IA Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
- 60.1 Eisenbahnverkehr
- 60.2 Sonstiger Landverkehr
- 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
- 61.1 See- und Küstenschifffahrt
- 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
- 62.1 Linienflugverkehr
- 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
- 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
- 63.1 Frachtumschlag und Lagerei
- 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
- 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
- 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
- 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
- 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

JA Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
- 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
- 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
- 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
- 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
- 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

Anhang

- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt**
- KA Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt**
- 70 Grundstück- und Wohnungswesen
- 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
- 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
- 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
- 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern, anderweitig nicht genannt
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
- 72.1 Hardwareberatung
- 72.2 Softwarehäuser
- 72.3 Datenverarbeitungsdienste
- 72.4 Datenbanken
- 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
- 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
- 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
- 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
- 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
- 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 74.4 Werbung
- 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
- 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
- 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
- L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
- LA Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 75.1 Öffentliche Verwaltung
- 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung
- M Erziehung und Unterricht**
- MA Erziehung und Unterricht**
- 80 Erziehung und Unterricht
- 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
- 80.2 Weiterführende Schulen
- 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs
- 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

Anhang

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

NA Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1 Gesundheitswesen

85.2 Veterinärwesen

85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

OA Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)

91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen

91.2 Arbeitnehmervereinigungen

91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen, anderweitig nicht genannt

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos

92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen

92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen

92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten

92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

92.6 Sport

92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

PA Private Haushalte mit Hauspersonal

95 Private Haushalte mit Hauspersonal

95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

QA Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).